Mannheimer Stadtteil Nachrichten

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Schwetzingerstadt, Oststadt, Neuostheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt · Auflage: 30.000

Stadtteil-Portal.de | Jg. 4 | Nr. 10 | 11. Oktober 2019

.lini-Büroturm

ıtzung auf Abriss statt Sanierung

Foto: Gerold

/erpunkt künftig auf iegt, haben wir es mit .nz anderen Konzept erkannte Mannheims rmeister. So schlagen Wettbewerbsbeiträge, e weitere Bearbeitung lt wurden, einen Mix nen, Büros und Gevor und gestalten den des Mini-Quartiers en Wegen, Plätzen, Bäumen etc. Die Planer verteilen die Gebäude auf dem Baugrundstück allerdings unterschiedlich und arbeiten mit verschiedenen Höhen. Die Vorgabe der Stadt, den Fußgängersteg als Verbindung zwischen Neckarstadt und Quadraten zwingend zu erhalten, erfüllen sie ebenso wie das Einplanen einer Kindertagesstätte. An die Frage der privaten Stellplätze wird ebenfalls unterschiedlich herangegangen. Der benachbarte Wohnturm, der sich in Privateigentum befindet, ist unantastbar.

Dessen Bewohner waren zahlreich zum Bürgerworkshop erschienen. Ihnen ist die freie Sicht auf den Neckar wichtig. Auch die Gestaltung zur Mozartstraße hin beschäftigt sie. „Welche Höhen dieser Standort maximal verträgt, ist eine zentrale und spannende Frage“, meinte Quast und betonte erneut, dass mit dem eingeleiteten Ausschreibungsverfahren das beste städtebauliche Konzept gesucht werde und nicht das, mit dem die Stadt den meisten Gewinn aus dem Grundstücksverkauf erzielen könne. Die Anwohner stellten darüber hinaus Fragen zum vorhandenen Baumbestand, der möglichen Öffnung zum Neckar hin sowie zur Parkplatzsituation während der Bauphase, aber auch danach, dass ein öffentliches Parkhaus nicht mehr vorgesehen sei. „Liegt eine Abrissstatik vor, damit angrenzende Gebäude nicht beschädigt werden?“, wollte ein Bürger wissen. Er drückte zugleich sein Bedauern darüber aus, dass Wohn- und Büroturm, die im Zuge der Neckaruferbebauung anlässlich der Bundesgartenschau 1975 entstanden waren, nicht unter Denkmalschutz gestellt werden und als Ensemble erhalten bleiben.

Die Workshop-Teilnehmer wurden gebeten, auf den ausgeteilten „Stimmungszetteln“ mittels verschiedener Smileys kundzutun, ob sie die vorgeschlagene Bebauung als angemessen und die Nutzungen als die richtigen für den Ort erachteten und die Verbindung zwischen Stadt und Neckar als gestärkt sähen. Verbesserungsvorschläge konnten ebenfalls vermerkt werden. „Die Fachgremien finden auch nicht alles toll und sehen noch Entwicklungspotenzial“, erklärte Gregor Bäumle, der als freier Architekt und Stadtplaner das Verfahren begleitet und moderiert, warum der Input aus der Bürgerschaft wichtig ist. Nach dem Workshop beschäftigen sich nun Preisrichter mit den Rückmeldungen und geben Anregungen an die drei Architekten/Investoren-Gespanne weiter, damit diese ihre Entwürfe entsprechend vertiefen. Die Ergebnisse samt Vergabeempfehlung sollen im Januar 2020 bekanntgegeben werden.

pbw

TOP-THEMEN

40 Jahre Kulturhalle: Feudenheims großes Wohnzimmer Seite 3

Antrag zur Theodor-Heuss-Anlage scheitert Seite 4

Sonderthema: Feudenheim feiert Kerwe Seite 5

Sonderthema: Rund um die Gesundheit Seite 9

Stadtteil-Portal.de

„Happy-Aging statt Anti-Aging“ 4. Oktober

Frauenpower auf der Rennbahn 24. September

Nachrichten im Netz

s

Feudenheims Feiermeile ist gerichtet

Größtes Mannheimer Stadtteilfest ist in den Startlöchern

de sich intensiv dasgetauscht, wie sich igen 4.000 bis 4.500 r innerhalb von Spibewegen können und ersionsfläche an das le Straßennetz und IV angebunden wer-. „Umgekehrt sollen im und Käfertal von astruktur dort pro- erläuterte Ammer hrieb, dass neue und le Nachbarschaften der verzahnt wer-en. So könnten die r von Käfertal-Süd veise mit von den e MVV wie bereits klin im Sharing an- und via App abruf- Rollern und E-Autos n. „Kann man denn nes E-Auto in ein soldell einbringen, um meinschaftsfahrzeug en zu teilen?“, wollte gerin wissen. „Eine nte Frage“, meinten ten und notierten die g. Auf großes Inteß auch das Themen- Parken im Modell- also der Umgang ruhenden Verkehr, auf Fahrrad- und Auplätze.

Fortsetzung auf Seite 2

FEUDENHEIM. Auf diesen Termin haben schon alle gewartet: Am 19. und 20. Oktober geht wieder die Feudenheimer Kerwe über die Bühne und lockt die Massen mit Musik, Feuerwerk und guter Laune. Zwei Tage lang ist der Stadtteil auf Feiern programmiert, viele Gäste aus nah und fern haben sich diesen Termin im Kalender notiert. Am Samstagnachmittag finden sich zahlreiche Vereine zum Sternmarsch zur Bühne am Badischen Hof ein, wo Kerstin Bäumer, die Vorsitzende des Kerwe-Vereins, neben den Gästen auch einen Vertreter der Eichbaum-Brauerei sowie Stadtrat Thorsten Riehle zum Fassbieranstich begrüßen wird. Auf drei Bühnen (vor dem Badischen Hof, vor dem „Ochsen“ und vor der Volksbank) wird ein abwechslungsreiches musikalisches Programm geboten, das von der eigens für die Feudenheimer Kerwe gegründeten „Kerwe Chaos Band“ über „Just for Fun“ bis hin zur Egerländer Blaskapelle reicht.

Auch in diesem Jahr wird die Kerwe wieder fest in weiblicher Hand sein, denn neben Kerstin Bäumer regiert die Kerwebürgermeisterin Irmi Benz den Stadtteil, denn Bürgerserviceleiterin Martina Matuschewski wird ihr dazu gerne den Rathausschlüssel überlassen. Während dieser beiden Tage wird die Feudenheimer Hauptstraße zur Kerwemeile. Vereine, Organisationen, Kirchengemeinden und andere Gruppierungen bauen Stände auf, verkaufen Lustiges und Leckeres, bieten Bier und Wein, Limo und Wasser an, damit auch ja kein Kerwegast hungrig oder durstig bleibt. Zahlreiche Schausteller bauen wieder ihre Buden auf und bringen mit Süßigkeiten oder Karussells, Schießbude und anderen Attraktionen Spaß für die jungen Kerwegäste. Am Sonntag schließen die Gewerbetreibenden ihre Ladentüren auf, um in entspannter Kerwe-Atmosphäre ihre Kunden zu beraten und die große Vielfalt des Feudenheimer Einzelhandels zu zeigen. Viele Besucher kommen eigens wegen des Feuerwerks am Samstagabend auf die Feudenheimer Kerwe. Auch sie dürfen sich wieder auf ein ganz besonderes, buntes Lichterspektakel freuen – den großen Knaller der Feudenheimer Kerwe.

and

Essen, trinken, feiern: So sieht die Hauptstraße zu Kerwe-Zeiten aus.
Foto: Jentscheck

Ausfürliche Infos auf den Sonderseiten im Innenteil

WELLNESS, FITNESS UND GESUNDHEIT SIND **EINS**

An dem Top-Standort am Mannheimer City Airport, mit bester Verkehrsanbindung, erwartet Sie eine der schönsten Anlagen Deutschlands, mit vielen Highlights sowie Wellness und Fitness auf höchstem Niveau. Hier erleben Sie was gut tut.

Workout Area - *Modernes Equipment für optimales Training*

Ob Sie gezielt Muskulatur aufbauen, Ihr Training sinnvoll ergänzen oder einfach nur in Form bleiben möchten – unsere Trainingsfläche bietet Ihnen alles. Auf den Muscle Workout Flächen finden Sie modernste Trainingsgeräte sowie optimale Kurz- und Freihantelbereiche. Im Cardiobereich stärken Sie Ihr Herz-Kreislauf-System, steigern Ihre Ausdauer oder verbrennen Kalorien. Mehrmals am Tag können Sie auch an einer Vielzahl von Express-Workouts teilnehmen, wie dem Faszien Workout, Bauch Spezial oder TRX®.

Group Fitness - *Vielfalt erleben, die begeistert*

Ein besonderes Highlight bei Pfitzenmeier ist der abwechslungsreiche Kursbereich. Intensive Workouts, mitreißende Choreographien oder ruhigere Entspannungsformate – bei dieser vielseitigen Auswahl ist für jeden das Richtige dabei. Qualität hat hier oberste Priorität! Ein besonderes Highlight sind unsere Aqua-Kurse im bisher größten Pfitzenmeier AquaDome: Von AquaPower über AquaJogging bis hin zu AquaRücken und Aqua60+. Gemeinsam fördern wir Ihre Gesundheit – und zwar nachhaltig.

Wellness - *Eine Wohltat für Körper, Geist und Seele*

Die exklusive Spa-Oase und die großzügige Wellnesslandschaft im neuen Premium Plus Resort sind eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. Sprudelnde Fußbäder und ein Wellnesspool mit Massagedüsen, mehrere Dachterrassen und Ruheräume, die Vielzahl an Saunaaufgüssen und die verschiedenen Duftessenzen in den Dampfbädern – Ihr Aufenthalt ist wie ein Kurzurlaub und stärkt die Lebensgeister. Egal, welche Spa-Wohltat Sie bevorzugen: In den verschiedenen Saunen und Dampfbädern finden Sie genau das Richtige. Selbstverständlich gibt es auch einen großen separaten Damenbereich.

GRÜNDUNGSMITGLIED WERDEN

Jetzt unverbindlich **einen von 500 Startplätzen** reservieren

Infos unter: www.pfitzenmeier.de/**MA**

PFITZENMEIER
Fitness since 1978

PFITZENMEIER Premium Resort Mannheim Neuostheim / City Airport
Seckenheimer Landstr. 166 | Tel. 0621-3249430
Infopavillon Mo.-Fr.: 10:30-18:00 Uhr

Mannheimer Stadtteil Nachrichten

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Schwetzingerstadt, Oststadt, Neuostheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt · Auflage: 30.000

Stadtteil-Portal.de | Jg. 4 | Nr. 10 | 11. Oktober 2019

Neuanfang ohne Collini-Büroturm

Planer und Investoren setzen für die Nachnutzung auf Abriss statt Sanierung

Der Büroturm (vorne) steht auf städtischem Grundstück. Der Wohnturm (hinten) befindet sich in Privateigentum. Foto: Gerold

MANNHEIM. Für die Nachnutzung des städtischen Grundstücks Collini-Center muss der Büroturm weichen. So jedenfalls sehen es Planer, die jeweils gemeinsam mit einem Investor ihre Wettbewerbsentwürfe bei der Stadt Mannheim eingereicht haben. Insgesamt sieben an der Zahl, von denen drei in die engere Wahl genommen und bei einem Workshop öffentlich vorgestellt wurden. Bürgerbeteiligung unter besonderen Vorgaben. Denn der nach EU-Recht durchgeführte sogenannte wettbewerbliche Dialog unterliegt strengen Bestimmungen, die auch für die Pressevertreter gelten. Da sämtliche Entwürfe in den Fachgremien durchgängig anonym behandelt werden müssen, dürfen die drei favorisierten Entwürfe im laufenden Verfahren weder fotografiert noch im Detail beschrieben werden.

Lothar Quast zeigte sich in der Aula der Eberhard-Gothein-Schule wenig erstaunt darüber, dass keiner der Wettbewerbsteilnehmer auf den Erhalt des Büroturms setzt. Zwar hätten die Ausschreibungskriterien auch eine Bestandssanierung zugelassen. „Doch da der Schwerpunkt künftig auf Wohnen liegt, haben wir es mit einem ganz anderen Konzept zu tun“, erkannte Mannheims Baubürgermeister. So schlagen alle drei Wettbewerbsbeiträge, die für die weitere Bearbeitung ausgewählt wurden, einen Mix aus Wohnen, Büros und Geschäften vor und gestalten den Freiraum des Mini-Quartiers mit neuen Wegen, Plätzen, Bäumen etc. Die Planer verteilen die Gebäude auf dem Baugrundstück allerdings unterschiedlich und arbeiten mit verschiedenen Höhen. Die Vorgabe der Stadt, den Fußgängersteg als Verbindung zwischen Neckarstadt und Quadraten zwingend zu erhalten, erfüllen sie ebenso wie das Einplanen einer Kindertagesstätte. An die Frage der privaten Stellplätze wird ebenfalls unterschiedlich herangegangen. Der benachbarte Wohnturm, der sich in Privateigentum befindet, ist unantastbar.

Dessen Bewohner waren zahlreich zum Bürgerworkshop erschienen. Ihnen ist die freie Sicht auf den Neckar wichtig. Auch die Gestaltung zur Mozartstraße hin beschäftigt sie. „Welche Höhen dieser Standort maximal verträgt, ist eine zentrale und spannende Frage“, meinte Quast und betonte erneut, dass mit dem eingeleiteten Ausschreibungsverfahren das beste städtebauliche Konzept gesucht werde und nicht das, mit dem die Stadt den meisten Gewinn aus dem Grundstücksverkauf erzielen könne. Die Anwohner stellten darüber hinaus Fragen zum vorhandenen Baumbestand, der möglichen Öffnung zum Neckar hin sowie zur Parkplatzsituation während der Bauphase, aber auch danach, dass ein öffentliches Parkhaus nicht mehr vorgesehen sei. „Liegt eine Abrissstatik vor, damit angrenzende Gebäude nicht beschädigt werden?“, wollte ein Bürger wissen. Er drückte zugleich sein Bedauern darüber aus, dass Wohn- und Büroturm, die im Zuge der Neckaruferbebauung anlässlich der Bundesgartenschau 1975 entstanden waren, nicht unter Denkmalschutz gestellt werden und als Ensemble erhalten bleiben.

Die Workshop-Teilnehmer wurden gebeten, auf den ausgeteilten „Stimmungszetteln“ mittels verschiedener Smileys kundzutun, ob sie die vorgeschlagene Bebauung als angemessen und die Nutzungen als die richtigen für den Ort erachteten und die Verbindung zwischen Stadt und Neckar als gestärkt sähen. Verbesserungsvorschläge konnten ebenfalls vermerkt werden. „Die Fachgremien finden auch nicht alles toll und sehen noch Entwicklungspotenzial“, erklärte Gregor Bäumle, der als freier Architekt und Stadtplaner das Verfahren begleitet und moderiert, warum der Input aus der Bürgerschaft wichtig ist. Nach dem Workshop beschäftigen sich nun Preisrichter mit den Rückmeldungen und geben Anregungen an die drei Architekten/Investoren-Gespanne weiter, damit diese ihre Entwürfe entsprechend vertiefen. Die Ergebnisse samt Vergabeempfehlung sollen im Januar 2020 bekanntgegeben werden.

pbw

TOP-THEMEN

40 Jahre Kulturhalle: Feudenheims großes Wohnzimmer Seite 3

Antrag zur Theodor-Heuss-Anlage scheitert Seite 4

Sonderthema: Feudenheim feiert Kerwe Seite 5

Sonderthema: Rund um die Gesundheit Seite 9

Stadtteil-Portal.de

„Happy-Aging statt Anti-Aging“ 4. Oktober

Frauenpower auf der Rennbahn 24. September

Nachrichten im Netz

Zu Fuß, mit dem Auto, Fahrrad oder Bus

Themenworkshop zu Mobilitätsformen auf Spinelli

FEUDENHEIM/KÄFERTAL. Lebensmittelkuriere fahren mit ihren E-Bikes Ware aus. Beim Privat-PKW handelt es sich um ein E-Auto, das in der Gemeinschaftsgarage abgestellt wird oder zugunsten von Car-Sharing ganz aufgegeben wurde. Die Kleinen werden mit dem Lasten-Velo zum Kindergarten gebracht, um nachmittags selbst mit dem Roller zum nahegelegenen Spielplatz zu fahren. Studierende hingegen nutzen vorzugsweise den ÖPNV, um die Uni zu erreichen. Die zentrale Grünfläche hat sich längst als Gemeinschaftsfläche etabliert und wird regelmäßig für Yoga am Nachmittag oder andere sportliche Aktivitäten genutzt. Abends trifft man sich gemütlich im Bistro, um anschließend gemeinsam zu Fuß nach Hause zu laufen. Mit ihrer Vorstellung davon, wie Menschen künftig auf Spinelli unterwegs sein können, stimmte die Schauspielerin Monika-Margret Steger auf die Informationsveranstaltung „Mobil im Modellquartier“ ein. „Wir haben den Termin bewusst in die Europäische Mobilitätswoche gelegt“, sagte Klaus-Jürgen Ammer. Dass mit knapp 150 Interessierten weitaus weniger Bürger kamen als zu vorangegangenen Themen-Workshops in der U-Halle, führte der Leiter der Projektgruppe Konversion in erster Linie auf das schöne Ausflugswetter und Parallelveranstaltungen zurück. „Am Thema liegt es sicher nicht“, war sich Ammer sicher. Und der intensive Austausch an insgesamt fünf Stationen unterstrich seine These. Denn dort wurde sich intensiv darüber ausgetauscht, wie sich die künftigen 4.000 bis 4.500 Bewohner innerhalb von Spinelli fortbewegen können und die Konversionsfläche an das bestehende Straßennetz und den ÖPNV angebunden werden kann. „Umgekehrt sollen Feudenheim und Käfertal von der Infrastruktur dort profitieren“, erläuterte Ammer und beschrieb, dass neue und bestehende Nachbarschaften miteinander verzahnt werden sollen. So könnten die Bewohner von Käfertal-Süd beispielsweise mit von den durch die MVV wie bereits auf Franklin im Sharing angebotenen und via App abrufbaren E-Rollern und E-Autos profitieren. „Kann man denn sein eigenes E-Auto in ein solches Modell einbringen, um es als Gemeinschaftsfahrzeug mit anderen zu teilen?“, wollte eine Bürgerin wissen. „Eine interessante Frage“, meinten die Experten und notierten die Anregung. Auf großes Interesse stieß auch das Themen-Panel „Parken im Modellquartier“, also der Umgang mit dem ruhenden Verkehr, bezogen auf Fahrrad- und Autoabstellplätze.

Das Thema „Mobil im Modellquartier“ wurde unter unterschiedlichen Aspekten beleuchtet. Foto: Warlich-Zink

Fortsetzung auf Seite 2

Feudenheims Feiermeile ist gerichtet

Größtes Mannheimer Stadtteilfest ist in den Startlöchern

FEUDENHEIM. Auf diesen Termin haben schon alle gewartet: Am 19. und 20. Oktober geht wieder die Feudenheimer Kerwe über die Bühne und lockt die Massen mit Musik, Feuerwerk und guter Laune. Zwei Tage lang ist der Stadtteil auf Feiern programmiert, viele Gäste aus nah und fern haben sich diesen Termin im Kalender notiert. Am Samstagnachmittag finden sich zahlreiche Vereine zum Sternmarsch zur Bühne am Badischen Hof ein, wo Kerstin Bäumer, die Vorsitzende des Kerwe-Vereins, neben den Gästen auch einen Vertreter der Eichbaum-Brauerei sowie Stadtrat Thorsten Riehle zum Fassbieranstich begrüßen wird. Auf drei Bühnen (vor dem Badischen Hof, vor dem „Ochsen“ und vor der Volksbank) wird ein abwechslungsreiches musikalisches Programm geboten, das von der eigens für die Feudenheimer Kerwe gegründeten „Kerwe Chaos Band“ über „Just for Fun“ bis hin zur Egerländer Blaskapelle reicht.

Auch in diesem Jahr wird die Kerwe wieder fest in weiblicher Hand sein, denn neben Kerstin Bäumer regiert die Kerwebürgermeisterin Irmi Benz den Stadtteil, denn Bürgerserviceleiterin Martina Matuschewski wird ihr dazu gerne den Rathausschlüssel überlassen. Während dieser beiden Tage wird die Feudenheimer Hauptstraße zur Kerwemeile. Vereine, Organisationen, Kirchengemeinden und andere Gruppierungen bauen Stände auf, verkaufen Lustiges und Leckeres, bieten Bier und Wein, Limo und Wasser an, damit auch ja kein Kerwegast hungrig oder durstig bleibt. Zahlreiche Schausteller bauen wieder ihre Buden auf und bringen mit Süßigkeiten oder Karussells, Schießbude und anderen Attraktionen Spaß für die jungen Kerwegäste. Am Sonntag schließen die Gewerbetreibenden ihre Ladentüren auf, um in entspannter Kerwe-Atmosphäre ihre Kunden zu beraten und die große Vielfalt des Feudenheimer Einzelhandels zu zeigen. Viele Besucher kommen eigens wegen des Feuerwerks am Samstagabend auf die Feudenheimer Kerwe. Auch sie dürfen sich wieder auf ein ganz besonderes, buntes Lichterspektakel freuen – den großen Knaller der Feudenheimer Kerwe. *and*

Essen, trinken, feiern: So sieht die Hauptstraße zu Kerwe-Zeiten aus. Foto: Jentscheck

Ausfürliche Infos auf den Sonderseiten im Innenteil

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 42 14.10. - 20.10.2019
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Linsengemüse mit geschmelzten Spätzle und Mischsalat
Di. Rindfleischwürfel in Meerrettichsoße mit Salzkartoffeln, dazu Rote Beete-Salat
Mi. Tortellini (Rind) in Schinken-Sahnesoße (Schwein), dazu Karottensalat
Do. Kasseler (Schwein) in Soße mit Sauerkraut und Kartoffelpüree
Fr. Grießschnitte, dazu heiße Kirschsoße
Sa. Käseschnitzel paniert mit Kohlrabigemüse und Petersilienkartoffeln
So. Zwiebelhacksteak in Soße mit Erbsengemüse und Semmelknödeln
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Echte Hilfe ist ein Kinderspiel
Ihre Spende hilft!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01
MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

Ihr Autohaus in Mannheim für zeitwertgerechte Reparaturpreise für Ihr Fahrzeug
Service | Nutzfahrzeuge Service | AUDI SKODA SEAT & alle Fremdmarken Service
Autohaus Hans Fink GmbH
Römerstraße 85 · 68259 Mannheim · Tel. 06 21 / 71 76 70
Neu-, Gebraucht- und Jahreswagen:
www.autohaus-hans-fink.de

Planetarium Mannheim
Faszination Mond
Tickets unter www.etix.com
www.planetarium-mannheim.de

SONNTAG 20.10.19
Tag der offenen Tür
10 bis 18 Uhr
ab 13 Uhr mit Verkauf
Der singende Pizzabäcker Naro Vitale
Ausstellung Gary Harrison Hearn
Schnäppchenmarkt
11.–31. Oktober 2019
Ausstellungsartikel mit bis zu zusätzlich 50% Sonderrabatt
sanitherm®
BÄDER . KÜCHEN . FLIESEN . MÖBEL
Hans-Thoma-Straße 89-99 . 68163 Mannheim

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE
JETZT SCHON TERMIN VORMERKEN
WWW.LANGE-NACHT-MANNHEIM.DE 18 BIS 24 UHR
SA 2.11.2019
© www.sosmedien.de
AUTOHAUS GAUCH

Zu Fuß, mit dem Auto, Fahrrad oder Bus

(Fortsetzung von Seite 1)

Nach Vorstellung der Planer soll das Auto nicht den öffentlichen Raum vereinnahmen, und sie stellten als Lösungsmöglichkeiten ein zentrales Parkhaus, Quartiersgaragen, Tiefgaragen sowie Parken auf dem Grundstück vor. Die Workshop-Teilnehmer ihrerseits wünschten sich verkehrsberuhigte Zonen im Quartier. Wenngleich temporäres Thema, so doch offensichtlich gerade deshalb und angesichts von 2,1 Millionen erwarteten Besuchern von hohem Interesse war die Station „Verkehrsmanagement während der BUGA“. Planer Volker Jurkat berichtete von Überlegungen zu Shuttle-Verkehren von zentralen Plätzen sowohl für anreisende Busse als auch den Individualverkehr sowie dem Einsatz von Sonderzügen im bestehenden Straßenbahnnetz. Dabei handle es sich um erste Rahmenplanungen. „Ende 2019 wird das eigentliche Verkehrskonzept erarbeitet“, informierte Jurkat. Doch es blieb nicht nur bei der Theorie. Die Besucher hatten Gelegenheit, neue Mobilitätsangebote wie E-Scooter, Segway oder Monowheel selbst zu testen. *pbw*

Grenzen übermalen

Sonderschau „Inspiration Matisse“ in der Kunsthalle

MANNHEIM. Noch nicht einmal 20 Jahre alt, begann Henri Matisse (*31. Dezember 1869) in Paris ein Jura-Studium, um anschließend als Angestellter in einer Rechtsanwaltskanzlei in seiner Heimatstadt Saint-Quentin zu arbeiten. Nebenbei belegte er Zeichenkurse und schon 1891 war Schluss mit Paragrafen und Gerichtsverhandlungen. Der junge Mann wollte sich ganz der Kunst widmen und besuchte in Paris die Académie Julien. Der Beginn eines kreativen Schaffens als Maler, Graphiker und Bildhauer, das die Kunst des 20. Jahrhunderts nachhaltig prägen sollte. Schon um 1905/06 ließen sich zahlreiche Künstler der Avantgarde von der farbtrunkenen, expressiven Malerei inspirieren. Heute, 150 Jahre später, fasziniert Matisse die Menschen immer noch, und seine Werke ziehen die Betrachter an, wie sich gleich zu Beginn der großen Herbstausstellung der Kunsthalle zeigen sollte. „Inspiration Matisse“ heißt sie und zeigt bis 19. Januar 2020 mit mehr als 130 ausgewählten Gemälden, Plastiken, Keramiken und graphischen Arbeiten die eindrucksvolle Entwicklung des Künstlers.

Als die Kunst von Matisse in Deutschland Anfang des 20. Jahrhunderts erstmals in Erscheinung trat, spaltete sich das Publikum in leidenschaftliche Anhänger und nicht minder leidenschaftliche Gegner. Die Diskussion über die auf viele so neuartig wirkende Kunst begann vor allem 1906/07, als einzelne seiner Werke bei einer Wanderausstellung neuerer französischer Kunst erstmals auf deutschem Boden in München, Frankfurt am Main, Dresden, Karlsruhe und Stuttgart zu sehen waren. Auch die Kunstszene selbst zeigte sich hierzulande gespalten. „Eine unverschämte

Blick in die Ausstellung „Inspiration Matisse“. Foto: Daniel Lukac

Frechheit nach der anderen“, urteilte Max Beckmann. Aus Dresden waren Max Pechstein und Ernst Ludwig Kirchner angereist. Zerrissen zwischen dem Glücksgefühl, auf einen Geistesverwandten zu stoßen, und dem Schock, den die Kompromisslosigkeit der Werke aus Paris auslöste, die selbst dort für Furore und Ablehnung gesorgt hatten, schrieben sie an den in Dresden gebliebenen Erich Heckel auf einer Postkarte: „Matisse z. T. recht wüst.“ Während die konservative Presse befürchtete, die jungen deutschen Künstler könnten mit einem „unheilvollen Virus“ infiziert werden und es Matisse und seinem expressiven Farbfeuerwerk gleichtun, erkannten die progressiven und frankophilen deutschen Kritiker in ihm einen neuen Stern am Kunsthimmel. Einen Revolutionär, der fortsetzte, was van Gogh, Gauguin, Seurat und Signac sowie vor allem Cézanne begonnen hatten.

Denn als Maler und Bildhauer erforschte Matisse die Grenzen zur Abstraktion, ohne sie jemals zu überschreiten. Mit einem kompromisslosen Interesse an Verdichtung erreichte er die für ihn typische sinnbild- und zeichenhafte Reduktion seiner Formensprache. Die Ausstellung schließt mit den vier lebensgroßen Rückenakten in Bronze, die ihn zwei Jahrzehnte beschäftigten. Sie gelten als ein Höhepunkt des Werks von Henri Matisse, der zusammen mit Pablo Picasso zu den bedeutendsten Künstlern der Klassischen Moderne zählt. Er starb am 3. November 1954 in Nizza.

Die Sonderausstellung in der Kunsthalle zeigt kostbare Leihgaben aus Museen und privaten Sammlungen in Europa und den USA. Unter den Leihgebern der weltweit ersten Zusammenschau sind unter anderem die Nationalgalerie Berlin, die Pinakothek München, das Musée Matisse in Nizza, das Art Institute in Chicago und das Metropolitan Museum New York. Kuratiert wurde „Inspiration Matisse“ von Dr. Peter Kropmanns (Paris) und Dr. Ulrike Lorenz – jetzt Weimar, vormals Kunsthalle Mannheim. Die Projektleitung hat Dr. Inge Herold, die stellvertretende Direktorin der Kunsthalle. Für Johan Holten, seit 1. September offizieller Nachfolger von Lorenz, war die Eröffnung der großen Matisse-Ausstellung zugleich erste Amtshandlung als neuer Direktor. *red/pbw*

Besucher genossen neuen Wein und mehr

SCHWETZINGERSTADT. „Mit der Öffnung um 16 Uhr kommen immer wieder Gäste. Einige von ihnen auch, weil sie beim Blumenpeter-Fest keinen Platz gefunden haben und sich daher gerne bei uns niedergelassen“, sagt Ralf Knapp und freut sich, dass die Konkurrenz in der City keine Nachteil fürs mittlerweile fünfte Weinfest Ecke Seckenheimer Straße/Otto-Beck-Straße war. Die Aktionsgemeinschaft der Gewerbetreibenden (ADG) Mannheim-Ost organisiert die kleine, aber feine Veranstaltung mitten im Stadtteil, damit Nachbarn sich treffen und miteinander ins Gespräch kommen können. „Wir haben die Preise stabil gehalten und zugleich das Angebot erweitert“, betont ADG-Vorsitzender Knapp. Zu moderaten Preisen wurden neuer Wein, Rot- und Weißwein, Traubensaft sowie Zwiebel- und Flammkuchen angeboten. „Im nächsten Jahr wollen wir dann einen Flammkuchen mit Münsterländer Käse servieren“, kündigt er eine neue Variante an. Das Weinfest wird besonders von der Familie Maas sowie deren Angehörigen und Angestellten vom gleichnamigen Partyservice unterstützt. Auch Vorstand und Mitglieder packen tatkräftig mit an. Und schon bald wird wieder Engagement gezeigt. „Bei der Langen Nacht der Kunst und Genüsse machen viele unserer Mitglieder mit“, sagt Knapp. Der beliebte Oldtimerbus, der für kurze Wege innerhalb des Stadtteils sorgt, sei für den 2. November bereits gebucht. *pbw*

Unübersehbar und mit Erfolg machte das große Banner auf das ADG-Weinfest aufmerksam. Foto: Warlich-Zink

EDITORIAL

Die heutige engagierte Jugend

Liebe Leserinnen und Leser,
der Jugend heute kann man definitiv nicht vorwerfen, sie wäre eine Null-Bock Generation, die sich nicht einsetzen oder sich nicht (politisch) engagieren würde. Was die Jugendbewegung „Fridays for Future“ mit Greta Thunberg an der Spitze geschaffen hat, ist schon beeindruckend. Allerdings ging die junge Vorkämpferin in ihrer jüngsten Rede deutlich zu weit: „Ihr habt mir meine Kindheit gestohlen“. Sorry liebe Greta, das können vielleicht Menschen in Europa sagen, die heute 80 Jahre und älter sind, und die noch die Schrecken des Zweiten Weltkriegs miterlebt haben, aber nicht meine und auch nicht deine Generation, die im Vergleich dazu in paradiesischen Zuständen groß geworden sind. Aber Jugend darf das – sie darf auch mal deutlich über das Ziel hinausgehen.

Dass wir aber nahezu alle in einen CO2-frei Hype in Deutschland und Europa verfallen, als gebe es derzeit kein anderes Thema mehr, halte ich für bedenklich. Damit ich nicht falsch verstanden werde: Der Klimawandel ist eine riesengroße Herausforderung, aber diese zu bewältigen bringt eben neue Herausforderungen mit sich. Ein Kohleausstieg bis 2038 wirft neue Fragen auf. Was passiert mit den Arbeitsplätzen? Wie gefährden wir nicht unseren wirtschaftlichen Wohlstand? Woher bekommen wir die Energie an einem kalten, dunklen und windarmen Wintertag im Januar 2039? Wie können wir Strom in den notwendigen Mengen dafür speichern? In der Automobilindustrie setzen nahezu alle auf Elektroautos. Ist das wirklich der umweltpolitisch richtige Weg? Wie sieht die CO2-Bilanz eines E-Autos über seine komplette Lebensdauer aus? Was ist mit Wasserstoff-Autos? Fragen über Fragen, die klug und mit Bedacht beantwortet werden müssen. Es gibt eben auch beim Klimawandel nicht nur schwarz oder weiß.

Holger Schmid

Michael Stix Elektrotechnik
Elektrotechnikermeister
Valentin-Streuber-Straße 32
68199 Mannheim
Tel.: +49 (0) 621/84 25 18 95
Fax: +49 (0) 621/84 25 18 97
Mobil: +49 (0) 172/720 45 84
E-Mail: info@elektrotechnik-stix.de
Beratung und Planung
Ausführung von Elektroinstallationen in Neu- und Altbauten
Gebäudetechnischer Service
Daten- und Netzwerktechnik
Klimaanlagen
Alarmanlagen

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621 72 73 96-0, Fax 0621 72 73 96-15, E-Mail: info@sosmedien.de, www.sosmedien.de
Geschäftsleitung: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Heike Warlich-Zink (pbw), Andrea Sohn-Fritsch (and)
Freie Mitarbeit: Marion Schatz (mhs),
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (zg, pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D- sowie PR-Beiträge (pr) beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de

Lektorat: Andreas Lenz
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigenberatung: Thomas Jentscheck
Auflage: 30.000
Erscheinungsweise: vierwöchentlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Schwetzingerstadt, Oststadt, Neuostheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/19 von Dezember 2018.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Feudenheim
Bürgerservice Feudenheim Hauptstraße 52
Shell-Tankstelle Patrick Kassner Wallstadter Straße 72-74

Wallstadt
Hofladen Bossert, Anna Baranek Mosbacher Straße 15
Bürgerservice Wallstadt Mosbacher Straße 17
Körpermanufaktur Mosbacher Straße 21
VR Bank Rhein-Neckar Mosbacher Straße 25

Neuostheim/Neuhermsheim
ThomasCarree Dürerstr. 32
VR Bank Rhein-Neckar Grünewaldstraße 10
Bürgerservice Neuhermsheim Gerd-Dehof-Platz 1

Schwetzingerstadt/ Oststadt
Edeka City Markt Mail Seckenheimer Straße 68

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter Stadtteil-Portal.de

MEINE MEINUNG

Der Gegenwert von 12 Mülltonnen

Liebe Leserinnen und Leser, 300 Euro hat das Kerwe-Organisationsteam vom Feudenheimer Bezirksbeirat aus dessen Stadtteilbudget bekommen. 300 Euro, mit deren Hilfe die Ehrenamtlichen das größte Mannheimer Stadtteilfest stemmen sollen: Müllbehälter aufstellen lassen, Rettungsdienst organisieren, Straßenabsperrungen finanzieren, GEMA bezahlen, Gebühren an die Stadt Mannheim entrichten. Ob sich der Bezirksbeirat darüber im Klaren ist, was man mit 300 Euro alles anstellen kann? Man kann damit 12 Mülltonnen in Haushaltsgröße aufstellen und wieder abholen lassen. Aber allein die Bereitstellung der Mülltonnen und die Straßenreinigung kosten den Kerweverein 1.800 Euro, weiter fallen 4.500 Euro für die Straßenabsperrung, 2.000 Euro für den Rettungsdienst, 1.000 Euro für Toiletten und 4.000 Euro für die GEMA an. Dazu kommt noch die große Einsatzbereitschaft der Ehrenamtlichen, die mit Geld nicht zu bezahlen ist. Für sie beginnt die Kerwe am Samstagmorgen um 6 Uhr mit der Platzanweisung der Schausteller und endet am Samstagabend mit dem Austausch der Mülltonnen, damit für die Besucher am Sonntag wieder alles picobello ist.

Es ist schon klar, dass der Bezirksbeirat aus seinem Budget nicht die gesamte Kerwe finanzieren soll, aber 300 Euro für solch ein großes Fest, das ehrenamtlich von Feudenheimern für Feudenheimer gemacht wird, halte ich für einen lächerlich niedrigen Betrag. Alle Stadtteile bekommen pro Jahr Geld, über das sie im Stadtteil frei verfügen können. Für Feudenheim sind das etwas über 8.000 Euro. Da stellt sich mir die Frage, ob dem Feudenheimer Bezirksbeirat die Kerwe nicht mehr wert sein sollte als der Gegenwert von 12 Mülltonnen.

„Isch sag jo nix, isch mään halt blooß!“

Andrea Sohn-Fritsch

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Neu: Fotokurse by Thomas Henne Fotodesign

NEUHERMSHEIM. Thomas Henne hat sich seit 30 Jahren als freier Fotograf in Mannheim einen Namen gemacht. Nun ist sein Fotostudio umgezogen. Die neuen Räumlichkeiten in der Gerhard-Marcks-Straße 15 im Stadtteil Neuhermsheim bieten nicht nur ideale Voraussetzungen für Studioaufnahmen; hier werden auch Fotokurse angeboten, bei denen der gebürtige Mannheimer sein Fachwissen an interessierte Laien vermittelt. Bei „Grundlagen der Fotografie“ wird in angenehmer Atmosphäre von bis zu acht Personen Wissen vermittelt und die neu erworbenen Kenntnisse mit der eigenen Kamera in die Praxis umgesetzt. „Ob im Studio oder in der Natur, Sie werden Ihre Kamera wesentlich besser nutzen können, die Fotografie besser verstehen und das Fotografieren noch mehr lieben ...“, fasst Thomas Henne sein Angebot zusammen, das sich individuell am Kenntnisstand der Teilnehmer orientiert. Als Besonderheit werden zudem kulinarische Highlights geboten, auf die sich die Gruppe zwischen den einzelnen Modulen freuen darf.

Am 2. November nimmt das Fotostudio erstmals an der Langen Nacht der Kunst und Genüsse teil. Neben einer Vernissage mit Bildern aus 30 Jahre Thomas Henne Fotodesign werden Studioführungen und Mini-Workshops zur „Studiofotografie“ angeboten.

pm/red

Freut sich auf seine Kursteilnehmer: Fotograf Thomas Henne. Foto: zg

Infos unter www.mannheim.photography

KOMPAKT

Simunye zu Gast in Straßenheim

STRASSENHEIM. Der Weltladen Wallstadt präsentiert am 20. Oktober ein ganz besonderes Konzert: Um 17 Uhr tritt der Südafrikaner Thabang Mokoena mit seinem Simunye Quartett in der Magdalenenkapelle in Straßenheim auf. Wenn die vier Männer aus Ratanda in Südafrika ihre Stimmen erklingen lassen, bringt dies die Luft zum Vibrieren und das Publikum ebenso. Mit dem Erlös dieses Benefizkonzertes wird der Ausbau des Kulturzentrums in Ratanda mitfinanziert, das Kindern und Jugendlichen aus den Townships einen sicheren Ort bietet, um zu musizieren, Sport zu treiben und sich sozial entwickeln zu können.

and

Feudenheim feiert 40 Jahre Kulturhalle

Langer Planungszeit folgte eine kurze Bauzeit

Klavier-Kabarettist Malte Zimdahl sang Liebeslieder der ganz besonderen Art. Foto: Sohn-Fritsch

FEUDENHEIM. Mit einem großen zweitägigen Fest feierten die Feudenheimer das Jubiläum ihres „großen Wohnzimmers“, denn so wird die Kulturhalle von vielen genannt. Rauschende Feste, Fasnachtssitzungen, Abi-Bälle, Parteiversammlungen, Flohmärkte, Prüfungen, Chorkonzerte, Sitzungen, Proben, Kunstausstellungen – es gibt fast nichts, was die Feudenheimer Kulturhalle noch nicht gesehen hat. Und dabei war es ein langer Weg, bis der Stadtteil seine eigene Kulturhalle dann endlich hatte. Rund zehn Jahre vergingen vom ersten Gedanken bis zum Baubeginn, vor 40 Jahren wurde dann die Halle eingeweiht.

Iris Freund und Christian Schultze von der Bürgergemeinschaft konnten zum Jubiläumsfest ein volles Haus begrüßen und kündigten drei musikalische Hochkaräter an. Doch zunächst begrüßte auch Karlheinz Steiner, der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft, die Gäste. Neben zahlreichen politischen Mandatsträgern waren auch die Geschäftsführerin Renate Selke, der Verwaltungsratsvorsitzende Thomas Schmitt und dessen langjähriger Vorgänger Wilhelm Heckmann zum Jubiläumsabend gekommen. „Von den 40 Jahren, die die Kulturhalle schon besteht, habe ich 22 aktiv miterlebt“, erinnerte sich Steiner. Jetzt gebe es einen Renovierungsstau, die Halle sei nicht mehr zeitgemäß. „Wir müssen konkurrenzfähig bleiben“, begründete Steiner den Wunsch nach umfangreichen Sanierungsarbeiten. Der erste musikalische Beitrag kam von Malte Zimdahl von den Feudenheimer Kultur Events. Am Flügel brachte er einige Liebeslieder dar, darunter auch eines, in dem „Er“ immer „ja, Schatz“ sagt, dabei aber schon die Axt wetzt.

Das Grußwort für die Stadt Mannheim hielt der Stadtrat und MdL Dr. Stefan Fulst-Blei. Bereits vor 15 Jahren, zur 25-Jahr-Feier der Halle, hatte er dies getan. Und auch schon bei der feierlichen Eröffnung der Halle vor 40 Jahren war Fulst-Blei dabei. Damals als Sechstklässler, der von dem Neubau schwer beeindruckt war. Er stellte fest, dass die Kulturhalle seit ihrer Eröffnung „der Treffpunkt“ in Feudenheim sei. „Mit ihrer multifunktionalen Ausstattung bietet sie ja auch beinahe unzählige Möglichkeiten.“ Stefan Fulst-Blei hob hervor, dass die Feudenheimer Kulturhalle rein ehrenamtlich betrieben werde, und er lobte das große Engagement, mit dem dies geschehe. Auch zum Thema Sanierung hatte er etwas zu sagen: „Die Stadt prüft, welche Maßnahmen im Rahmen der Bauunterhaltung durchgeführt werden können. Über den Rest müssen wir im Gemeinderat diskutieren.“

Als zweiter musikalischer Höhepunkt waren Regina und Hugo Steegmüller mit ihrem Pianisten Wolfgang Schubert gekommen. Sie präsentierten in gewohnt humoristischer Weise Mannheimer Lieder, und das Publikum ging sofort begeistert mit. Auch einige Mundart-Gedichte durften nicht fehlen, und am Schluss dieses musikalischen Vortrages stand das Badnerlied.

Naro Vitale begeisterte das Publikum mit stimmungsvollen italienischen Liedern und frisch gebackener Pizza. Foto: Sohn-Fritsch

Wilhelm Heckmann berichtete aus den Geschichtsbüchern. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Verwaltungsratsvorsitzender konnte er einen ganz speziellen Rückblick geben. Er erinnerte an die fünfziger Jahre, als es in Feudenheim neben zahlreichen großen Vereinen auch noch sechs Säle gab, in denen viele rauschende Feste stattfanden, und auf der Maulbeerinsel eine Radrennbahn war. „Damals war Feudenheim noch in Alt-Feidene und das Musebrot-Viertel aufgeteilt“, berichtete er. 30 Wirtschaften habe es gegeben, und vier Gesangvereine mit jeweils um die 100 Sängern. In den frühen 60er Jahren hatte dann die Bürgergemeinschaft verschiedene Ideen für einen Hallenneubau. Das ehemalige Union-Kino, der ASV-Platz sowie auch schon das Kirchfeld wurden in Betracht gezogen. „Es gab zehn lange Jahre ein vergebliches Bemühen um diese Halle“, wusste Heckmann zu berichten. 1970 zeigte sich dann der erste Lichtblick, 1972 wurde der Bau einer Schulturnhalle genehmigt und die Bürgergemeinschaft nutzte die Gelegenheit, ihren Forderungen nach einer Kulturhalle Nachdruck zu verleihen. 1976 wurde der Architekt Josef Weinstein mit der Planung beauftragt, die Stadt verlangte schon damals ehrenamtliche Verwaltung und kostendeckende Belegung. Acht Vereine erklärten sich bereit, das Risiko einzugehen, und 1977 kam die endgültige Zusage. Die Grundsteinlegung fand im August 1978 statt, und gerade einmal 14 Monate später war die Einweihung. Und sogar das Budget von 7,4 Millionen Mark sei eingehalten worden, betonte Wilhelm Heckmann.

Seit dem Tag der Einweihung ist Dieter Hassner für die Bühnentechnik verantwortlich. Iris Freund und Christian Schultze dankten und gratulierten ihm dafür. Aber Hassner hatte nicht viel Zeit für die Ehrung, er musste schließlich wieder hinauf in sein Kabuff, sich um Licht und Ton kümmern.

Nachdem der offizielle Teil des Abends abgeschlossen war, ging es im Foyer mit Naro's singing Pizza weiter. Der Sänger Naro Vitale hatte dort sein dreirädriges Ape-Gefährt aufgebaut, schleuderte Pizzateig durch die Luft und sang dabei italienische Lieder.

and

SP Weitere Bilder auf Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 2. Oktober 2019

Dekorative Malerei und Herbstmarkt in der Villa Meixner

BRÜHL. Am Wochenende 12. und 13. Oktober treffen zum 19. Mal Künstlerinnen und Künstler in der Brühler Villa Meixner, Schwetzinger Straße 24, zu einer Ausstellung der Dekorativen Malerei zusammen. Mehr als 20 Aussteller zeigen innerhalb der Villa ein buntes Kaleidoskop traditioneller Dekorationskunst. Neben professioneller dekorativer Malerei in verschiedenen Techniken werden Patchwork-Quilts, Landschaftsmalerei, 3-D-Objekte, Blumendekorationen, Portrait Gemälde, Schmuck, Papierdesign, Lavendelpotpourris und Persönliches aus verschiedenen Materialien zu sehen sein. Neben der Ausstellung findet bereits zum 16. Mal im Garten ein bunter Herbstmarkt statt. Zu kaufen gibt es unter anderem frischen Apfelsaft, Kräuteressig, Waffeln, verschiedene Apfel - und Birnen-Sorten, Obstschnäpse, Kräuter und Gewürze, Marmeladen und Liköre.

An beiden Tagen wird auf der kleinen Veranstaltungsbühne ein musikalisches Rahmenprogramm geboten. Für Speis und Trank sorgen die Mitglieder des Förderkreises Dourtenga sowie der Kulturfreundeskreis. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zugunsten des Förderkreises Dourtenga wird gebeten. Auch die Erlöse durch dem Essen- und Getränkeverkauf gehen an den Förderkreis und sind für Projekte in der Partnergemeinde Dourtenga in Burkina Faso bestimmt. Der Herbstmarkt ist am Samstag von 14 bis 19 Uhr (Ausstellung bis 18 Uhr) sowie sonntags von 11 bis 18 Uhr (Ausstellung bis 17 Uhr) geöffnet.

red/pbw

Beier grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
0621/77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr
www.gartencenter-beier.de

Bau + Möbel Schreinerei
Krügerstraße 18
68219 Mannheim
Manfred Wendt
Tel. 0621/3 92 98 02
Fenster - Türen - Rolläden
Decken - Böden - Treppen
Innenausbau - Glasarbeiten
Altbausanierung und vieles mehr
kontakt@schreinerwendt.de

Whisky & More - Blind Tasting
Samstag, 14.12.2019
Beginn: 19.00 Uhr
49.- € incl. Speisen
Infos: 0177-8856033
www.ralf-zindel.de
TASTING ROOM WALLSTADT
im Hof-Center am Marktplatz
Mosbacher Str.21
68259 Mannheim

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar
Neue Anschrift, neues Gebäude.
Alles andere bleibt!
Innstraße 44 - 68199 Mannheim

Seckenheimer Kerwe
19.- 22. Oktober 2019
Bahn frei für den Kerwe-Bummel am verkaufsoffenen Sonntag!
Samstag, 19. Oktober
14.30 Uhr Schlumbl-Abholung bei Klumb & Boos (Seckenheimer Hauptstraße 112)
18 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchweihfest in St. Agidius, anschließend kleine Orgelmusik
Sonntag, 20. Oktober
12.30 Uhr BDS-Begrüßung (Seckenheimer Hauptstr. 129-131)
13 - 18 Uhr ganztags Verkaufsoffener Sonntag Aktivitäten der Vereine
Montag, 21. Oktober
11 Uhr TSG-Schlachtfest, Seckenheimer Schloss
Dienstag, 22. Oktober
19 Uhr Schlumbl-Verbrennung am Wasserturm
an allen 4 Tagen: Vergnügungspark am Schloss
EP MANNHEIM
BUND DER SELBSTÄNDIGEN

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
Planung und Ausführung von Heizung-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen
Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
E-Check
Ladestation für E-Autos
Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen
Hygieneinspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlagen nach VDI 602
Mess-, Steuer- und Regeltechnik
WIR ZIEHEN UM !
AB DEM 1.10.2019 FINDEN SIE UNS IN DER INNSTRASSE 17, MA-NECKARAU
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de
Zertifiziert nach DIN ISO 9001

Theodor-Heuss-Anlage wird neu markiert

CDU-Antrag scheitert im Ausschuss für Umwelt und Technik

NEUOSTHEIM. Der Stadtteilverein Neuostheim hat sein Bedauern darüber kundgetan, dass der Antrag der CDU bezüglich der Theodor-Heuss-Anlage im Ausschuss für Umwelt und Technik durch SPD, Grüne und Linke mehrheitlich abgelehnt wurde. Stadtrat Thomas Hornung und Fraktionsvorsitzender Claudius Kranz hatten für die Christdemokraten einen Beschluss formuliert, wonach die Theodor-Heuss-Anlage nach der Sanierung wie davor markiert werden und die Verkehrsführung und die Anzahl der Fahrstreifen nicht verändert werden soll. Geprüft werden sollte die Sanierung des Radwegs am südlichen Fahrbahnrand in Richtung Neuostheim. Sollte dessen Ertüchtigung wegen des Baumbestands nicht möglich sein, wollte die CDU-Fraktion die Schaffung eines Zweirichtungsradwegs nördlich der Straße (in Richtung Innenstadt) geprüft und kalkuliert wissen.

Verkehrsteilnehmer sind im Bereich der Theodor-Heuss-Anlage zu Fuß sowie mit Fahrrad und Auto unterwegs oder kommen mit dem ÖPNV an. Foto: Warlich-Zink

Hornung und Kranz begründeten den Antrag dahingehend, dass die Straße normalerweise „verkraftbar belastet" sei, es allerdings zahlreiche Tage mit einem Spitzenverkehrsaufkommen gebe – bedingt durch Veranstaltungen im Luisenpark, Technoseum oder temporär beim Oktoberfest. „Ein guter Verkehrsfluss ist in diesen Zeiten auch aus Umweltgründen sinnvoll und erstrebenswert, und dazu sind zwei Autospuren in Fahrtrichtung Neuostheim notwendig", heißt es in dem Antrag. Werde einfach nur der Radweg auf die Straße gelegt und der Geradeaus- und Linksabbieger-Autoverkehr auf einer Spur zusammengefasst, sorgt dies aus Sicht der CDU für unnötige Staus und birgt die Gefahr, dass Autofahrer auf die Radspur ausweichen und dadurch die Radfahrer gefährden. Auch in öffentlichen Bezirksbeiratssitzungen waren die Planungen kritisch gesehen worden. „Aus meiner Sicht ist eine große Chance vertan worden, die Theodor-Heuss-Anlage auch hinsichtlich der BUGA 2023 neu zu gestalten", sagt Stadtteilverein-Vorsitzender Stefan Bickmann, der einem Zweirichtungsradweg von Neuostheim in Richtung Innenstadt ebenfalls den Vorzug gibt.

red/pbw

Hier brennt nur die Currywurst

Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr

FEUDENHEIM. Ein „Oldie" war das meistfotografierte Objekt beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr in Feudenheim. Es handelte sich um einen Löschwagen der Branddirektion Mannheim, der ein Teil des Fuhrparks war, den man in der Theodor-Storm-Straße bewundern konnte. Gleich daneben stand eine große Drehleiter der Berufsfeuerwehr, doch die wurde gleich wieder eingefahren, denn wegen eines Brandes in der Innenstadt war die Drehleiter in Einsatzbereitschaft. Aber die Fahrzeuge waren nicht das einzige, was viele Besucher, und darunter vor allem Familien, zur Freiwilligen Feuerwehr lockte. Insbesondere für Kinder hatte sich die Feudenheimer Mannschaft viel einfallen lassen. Neben der beliebten Hüpfburg gab es auch kleine Unimogs, mit denen die Kinder durch einen kurvigen Parcours sausen konnten. Mit einem Wasserschlauch auf ein kleines Feuer zielen oder durch ein Rauch-Zelt kriechen – das waren schon Dinge fast wie im echten Feuerwehrmann-Leben. Ein Memory-Spiel mit Feuerwehrmotiven sorgte ebenfalls für Spaß bei den Kleinen. Und wer wollte, konnte sich in voller Feuerwehr-Montur vor einem nicht ganz echten Flammenmeer ablichten lassen. An einem Verkaufsstand gab es jede Menge Spielzeug rund um das Thema Feuerwehr, vom Kinderhelm über verschiedene Puzzles und natürlich bis zu Feuerwehr-Autos im Kleinformat.

Vor allem die Kinder hatten ihren Spaß bei der Freiwilligen Feuerwehr in Feudenheim. Foto: Sohn-Fritsch

Fast das gesamte Team der Freiwilligen Feuerwehr Feudenheims war bei diesem Fest im Einsatz. 40 Erwachsene und 20 Jugendliche erklärten die Fahrzeuge, betreuten die Spielstationen, grillten Bratwürste. Es gab für alle genug zu tun. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit zum Mittagessen und ließen die Küche zu Hause kalt. Dass man bei der Freiwilligen Feuerwehr in Feudenheim gut essen kann, ist ja bekannt. Es gab als Spezialität wieder die höllenscharfe Currywurst, außerdem Erbseneintopf oder Pilzpfanne sowie ein riesiges Kuchenbuffet am Nachmittag.

Der Höhepunkt war dann die Übung der Jugend. Es galt, einen großen Müllcontainer zu löschen, der in Brand geraten war. Große Flammen schlugen aus dem Metallcontainer, die Jugendlichen waren mit dem Schlauch zur Stelle und zeigten ihr Wissen und Können rund um die Brandbekämpfung. Thorsten Becker, der bei der Freiwilligen Feuerwehr in Feudenheim für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist, war sehr zufrieden mit dem Verlauf des Festes. Viele Gäste, zufriedene Gesichter und gute Gespräche – was will man mehr? Auch mit den direkten Nachbarn hat die Abteilung ein gutes Verhältnis, sie kommen meistens gern zu den Festen und können auch damit umgehen, wenn es bei den Übungen mal etwas lauter wird oder bei Festen die Straße abgesperrt wird.

and

Fahrradschnellweg wird zur Holperstrecke

Planungen für die Trasse schwieriger als gedacht

FEUDENHEIM. Als im September die Trasse für den Radschnellweg von Heidelberg nach Mannheim vorgestellt wurde, stellte sich sehr schnell heraus: Radweg – ja bitte, aber nicht diese Wegeführung. Viele Demonstranten waren zur Kulturhalle in Feudenheim gekommen, um ihre Bedenken lautstark zu äußern. Sie kritisieren vor allem, dass der Streckenverlauf durch ein Wohngebiet führt, also direkt an der Schule und an einem Kindergarten vorbei. Dies sei gefährlich für Kinder und Radfahrer, konnte man auf mitgebrachten Schildern lesen. Gefährlich für Radfahrer sei auch die Streckenführung an jenen Stellen, wo der Weg scharfe Kurven von 90 Grad mache. Die Planer schlugen den Feudenheimern vor, die Spessartstraße zur Fahrradstraße auszuweisen, was man in der Berliner Straße in der Innenstadt schon sehen kann. Radfahrer haben hier Vorrang vor Autofahrern, deren Tempo auf 30 km/h reduziert wird. Ein weiteres Nadelöhr auf Feudenheimer Gemarkung ist das Neckarplatt. Auch hier soll der Radweg entlangführen, dabei gibt es bei den Sportvereinen schon jetzt große Verkehrsprobleme, beispielsweise wenn der Hockey-Club ein großes Turnier ausrichtet. Auch die anderen Vereine haben Großveranstaltungen, die mit viel Autoverkehr auf den engen Wegen verbunden sind und schon seit Jahren zu Diskussionen zwischen Radfahrern, Fußgängern und Autofahrern führen.

Die Feudnenheimer Au ist einer der Streitpunkte, wenn es um den Streckenverlauf des Radschnellwegs geht. Foto: Sohn-Fritsch

Einige der Demonstranten fragten, warum nicht einfach der bereits vorhandene Radweg zum Radschnellweg umgebaut werde. „Weil es ein Naturschutzgebiet ist", klärte Tanith Braun, die Projektleiterin beim Regierungspräsidium, auf. Der alte Radweg bleibe zwar bestehen, könne aber nicht zum Radschnellweg ausgebaut werden. „Es geht ja darum, Ergänzungen und Anreize zu schaffen, dass der Radverkehr auch über längere Distanzen attraktiver wird und Staus und CO_2 vermieden werden, wenn man das Rad statt des PKW nutzt", erläuterte sie.

Drei Streckenvarianten standen zur Verfügung, das Regierungspräsidium Karlsruhe hat sich für eine Kombination aus Variante 2 und 3 entschieden: Diese verläuft von Mannheim bis Ladenburg nördlich des Neckars, dann quert sie bei Ladenburg den Fluss auf der neuen Neckarbrücke, die gerade gebaut wird, in Richtung Mannheim-Seckenheim und führt dann weiter südlich des Neckars von Seckenheim über Edingen nach Heidelberg. Damit steht die grobe Trasse zwar fest, aber die Details können noch verändert werden. Was jedoch feststeht, sind die Dimensionen des Schnellweges: Er soll durchgängig vier Meter breit sein, so weit wie möglich kreuzungs- und kurvenfrei gestaltet werden und eine Straßenbeleuchtung bekommen. Das Regierungspräsidium geht davon aus, dass auf der über 20 Kilometer langen Strecke täglich bis zu 1.500 Radler unterwegs sein könnten, die dann natürlich die Straßen und die Umwelt entlasteten. Die Arbeiten für den Radschnellweg sollen Mitte 2022 beginnen und im Jahr 2025 beendet sein. Dafür sind Kosten von rund 12 Millionen Euro vorgesehen. Auch wenn bei den Demonstranten in Feudenheim sehr viele unterschiedliche Meinungen vorherrschten, in einem waren sie sich einig: Die Trasse, so wie sie das Regierungspräsidium vorstellte, lehnen alle ab.

and

Der Countdown läuft

Lange Nacht der Kunst und Genüsse am 2. November

MANNHEIM. „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da", heißt es in einem bekannten alten Schlager, den auch Künstler wie Udo Lindenberg in ihrem Repertoire haben. Auch die Lange Nacht der Kunst und Genüsse macht die Mannheimer Stadtteile hell und bunt. In diesem Jahr am 2. November von 18 bis 24 Uhr und erstmals mit einer zentralen Eröffnung beim Hauptsponsor Inter-Versicherung für die Orga-Teams, die sich vor Ort engagieren, sowie geladene Gäste. Neu strukturiert wird auch der beliebte und kostenlose Bus-Shuttle mit einer zentralen Buslinie und kleineren Zubringern, um die Stadtteile von Sandhofen bis Rheinau und von der Neckarstadt bis Wallstadt optimal zu vernetzen. Zahlreiche Gewerbetreibende werden zum mittlerweile 16. Mal in Kombination mit Kunst- und Kulturschaffenden sowie Kulinarik-Experten dafür sorgen, dass der als grau und trübe bekannte November eine Nacht lang besondere Strahlkraft erlangt und für Gesprächsstoff stadtweit und darüber hinaus sorgt. Die Vorbereitungen sowohl des zentralen Organisationsteams mit Gerhard Engländer, Hartmut Walz und Holger Schmid als auch der dezentralen Akteure in den Stadtteilen laufen seit Wochen und Monaten. Denn obwohl längst etabliert, ist die Lange Nacht kein Selbstläufer, sondern lebt davon, den Besuchern jedes Jahr Neues und Spannendes zu bieten. Die Wirtschafts- und Strukturförderung und insbesondere das Kulturamt sehen die Veranstaltung als leuchtendes Vorbild, weil sie ihresgleichen sucht, und unterstützen sie mit Mitteln aus ihrem jeweiligen Budget.

Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse bringt Läden zum Leuchten. Foto: Marc Skribiak

Die offizielle Programmzeitung zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse mit allen Teilnehmern erscheint als Sonderbeilage dieser Zeitung am 31. Oktober 2019 (Anzeigen- und Redaktionsschluss 21. Oktober). Informationen zur Veranstaltung sind unter www.lange-nacht-mannheim.de abrufbar.

pbw/sts

Feudenheimer Kerwe

mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 - 18 Uhr

19. und 20.10.2019

Grußworte

„Wir für Feudenheim – das ist unser Motto“

Liebe Feudenheimer, liebe Kerwe-Gäste,

ein herzliches Willkommen zur Kerwe 2019. In der dritten Auflage unseres Kerwe-Heftes haben wir wieder alles Wissenswerte für Sie zusammengestellt, damit Sie den bestmöglichen Überblick über diese traditionelle Veranstaltung haben. Zwei Tage lang wird Sie die Programmbroschüre des Kerwevereins mit Hinweisen über die verschiedenen Attraktionen auf dem neusten Stand halten. Unser Lageplan führt Sie immer an die richtige Stelle, wenn Hunger oder Durst sich melden.

Für die Kerwe 2019 hat uns die Firma Heinrich Schmid Armbänder gesponsert – dafür bedanken wir uns auf diesem Weg recht herzlich. Diese Armbänder können Sie für drei Euro an mehreren Stellen erwerben, um sich mit unserer Kerwe solidarisch zu zeigen. Helfen Sie mit dem Kauf der Bänder, die steigenden Kosten der Kerwe zu finanzieren. Absperrung, Malteser Sanitätsdienst, Müllgebühren, Bühnentechnik – all diese Kosten werden von Jahr zu Jahr höher und müssen von uns gestemmt werden.

Neu in diesem Jahr ist ein zusätzlicher Stellplatz für einen dritten Toilettenwagen. Neben der Scheffel- und der Eberbacher Straße wir in diesem Jahr auch hinter der Bühne 3, neben dem Badischen Hof, auf der Hauptstraße ein Toilettenwagen stehen. Die „Festmeile“ ist auch in diesem Jahr wieder gut bestückt. Selbst der Kirchhof der Johanneskirche ist wieder mit dabei. Dort wird die Firma Meister Gastro für Sie zur Verfügung stehen und freut sich auf Ihren Besuch.

Zwischen der Wilhelm- und Schwanenstraße wird eine kleine „Food Truck Meile“ aufgebaut, damit es mal wieder „ä bissel was Neies“ für den Gaumen gibt. Trotz Schwierigkeiten in der Vorbereitung freuen wir uns umso mehr, Ihnen wieder eine abwechslungsreiche Kerwe präsentieren zu können. Unser Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern, sowie auch allen Helfern, die ihre Freizeit in der Vorbereitung, aber auch während der zwei Tage zur Verfügung stellen oder gestellt haben.

Wie auch im letzten Jahr, werden wir „drei Damen“ die Kerwe eröffnen. Frank Dudenhofer von der Brauerei Eichbaum wird mit einem Vertreter der Stadt Mannheim den traditionellen Fassbieranstich durchführen. „Wir für Feudenheim“ – das ist unser Motto. Feudenheimer Geschäfte, Schausteller, private Verkäufer sowie auch unsere Sponsoren tun alles dafür, dass die Kerwe auch in diesem Jahr wieder eine attraktive und interessante Veranstaltung für Sie, liebe Besucher, wird. Noch einmal unser Aufruf: unterstützen Sie uns mit dem Kauf der Kerwe-Armbänder und zeigen Sie „Flagge“.

Nun hoffen wir nur noch, dass uns der Wettergott nicht im Stich lässt, und wünschen Ihnen zwei großartige Tage in „Feidene“.

Kerstin Bäumer
1. Vorsitzende
Feudenheimer Kerweverein e. V.

„Feudenheim ist ein lebendiger Vorort“

Liebe Feudenheimerinnen und Feudenheimer, liebe Kerwegäste,

bald ist es wieder soweit, ich freue mich auf meine zweite Amtszeit als Kerwebürgermeisterin. Als gebürtige Feudenheimerin bin ich stolz, zum Gelingen unserer Kerwe beitragen zu können. Es erwartet uns ein buntes Angebot, auf drei Bühnen gibt es Darbietungen und Musik für jeden Geschmack, die Geschäfte laden zum Bummeln ein und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Feudenheim ist ein lebendiger Vorort mit regem Vereinsleben, vielen Geschäften und vielfältigen Kulturangeboten – darauf sind wir stolz, gerade weil das inzwischen nicht mehr selbstverständlich ist. An dieser Stelle möchte ich allen Unermüdlichen, die in ihrer Freizeit ehrenamtlich tätig sind, herzlich danken - ohne sie wäre „Feidene“ nicht das, was es ist.

Auch die Mitglieder des Kerwevereins leisten ganzjährig großartige, ehrenamtliche Arbeit, um diesen Event möglich zu machen. Mit Ihrem Besuch zollen Sie ihnen Anerkennung, unterstützen können Sie aber auch durch eine Mitgliedschaft im Kerweverein. Nutzen Sie die Kerwetage zum Bummel über die Feudenheimer Festmeile, unser Ort hat viel zu bieten, nicht nur an der Kerwe!

Ich freue mich auf zwei ereignisreiche Kerwetage mit vielen Gesprächen und wünsche Ihnen viel Spaß beim Kerwebummel.

Herzlichst
Ihre Kewerbürgermeisterin
Irmi Benz

„Ich freue mich auf die Feudenheimer Kerwe“

Liebe Feudenheimerinnen und Feudenheimer, liebe Kerwegäste,

es freut mich, Sie zum ersten Mal mit einem Grußwort in der Kerwezeitung begrüßen zu dürfen. Auch in 2019 wird die Kerwebürgermeisterin wieder die Herausgabe der Amtskette und des Rathaus-Schlüssels und damit die Macht in Feudenheim verlangen. Doch nach meiner Erfahrung aus dem letzten Jahr kann ich diese Verantwortung guten Gewissens für einige Tage abgeben. Ich freue mich auf die Feudenheimer Kerwe. Sicher wird auch dieses Jahr das bunte Treiben mit viel Live-Musik, Spaß und kulinarischen Köstlichkeiten ein Höhepunkt. Der Kerwebürgermeisterin wünsche ich ein gutes Händchen für die Amtsgeschäfte und der Kerwe bestes Wetter und große Besuchermengen.

Der Erfolg der Kerwe liegt maßgeblich im Engagement der zahlreichen Ehrenamtlichen. Viele Arbeitsstunden wurden zur Vorbereitung und Durchführung der Kerwe geleistet. Ohne diese Ehrenamtlichen in den Feudenheimer Vereinen, Kindergärten und Schulen wäre ein so schönes Fest nicht machbar. Nur durch Ihren Einsatz gelingt es, ein buntes und attraktives Angebot zu gestalten. Gerade durch diese Vielfalt ist die Kerwe, auch über die Grenzen Feudenheims hinaus, schon seit Jahren eine hervorragende Standortwerbung und zeigt, wie sympathisch und offen diese Stadt ist. Hier leben – und vor allem feiern – die Leute freudig und friedlich gerne miteinander.

Ein besonderer Dank gilt dem Kerweverein für seinen Einsatz sowie dem BDS und den vielen Unternehmen, welche durch ihr Sponsoring die Kerwe an sich und die vielen Attraktionen erst möglich machen. Nicht zuletzt das gemeinsame Interesse aller an Feudenheim macht diese Gemeinde so bewundernswert.

Ich wünsche uns allen gutes Wetter und viel Spaß beim Freunde treffen, neue Leute kennenlernen, Essen, Trinken, Musik hören, Fahrgeschäfte fahren, Bummeln und Einkaufen.

Mit freundlichen Grüßen
Martina Matuschewski
Leiterin Bürgerservice Feudenheim

Wir wünschen allen Besuchern der Feudenheimer Kerwe und des verkaufsoffenen Sonntags viel Spaß.
Ihr Team von den Mannheimer Stadtteil Nachrichten

seit über 30 Jahren 1985-2017
KLAUS LANG SCHREINERMEISTER
SCHREINEREI • GLASEREI
INNENAUSBAU • ALTBAUSANIERUNG • RESTAURIERUNG
Talstraße 139
68259 Mannheim-Feudenheim
Tel. 06 21/79 80 528
Fax: 06 21/79 80 529

Dienstleistungen rund um Haus, Familie und Büro
Christa Werner
Wir putzen Ihre Fenster mit Rahmen sauber + pflanzen!
Zertifiziert von Mannheimer Seniorenrat e.V. Seniorenfreundlicher Service
Einkaufen und Besorgungen
Reinigungsarbeiten
Gartenarbeiten
Büro-, Laden- und Praxisreinigung
Eberbacher Straße 25
68259 Mannheim
Telefon 0621 / 79 57 64
Mobil 0177 / 43 41 332

LWAbwassertechnik
Scheffelstraße 90 | 68259 Mannheim
Rohrreinigung Kanal-TV
24h Notdienst
Hebeanlagen Inlinersanierung
Tel: (0621) 736 19 777
www.lw-abwassertechnik.de

10 % Kerwerabatt am 19. & 20. Oktober
Die neue Herbst-/Winterkollektion ist eingetroffen!
Heike
Mode, Mieder und Kurzwaren
Hauptstraße 76
MA-Feudenheim
Tel. 06 21-79 47 82
www.miederwaren-heike.de

FEUDENHEIMER KERWE
19. + 20. OKTOBER 2019
LIVEMUSIK auf 3 BÜHNEN
GROSSES FEUERWERK Samstag 19.Okt. 21 Uhr
JUST FOR FUN
Listen 2
Kerwe Chaos Band
Groove Sauce
Crush
K´Lydoskope
UND VIELE MEHR.....
Veranstalter: Feudenheimer Kerweverein e.V.
VERKAUFSOFFENER SONNTAG
13 BIS 18 UHR
Mit freundlicher Unterstützung:
EICHBAUM
Seyffer
bauklinik.de
Der Bezirksbeirat Feudenheim
TEAM RITTER
rnv Rhein-Neckar-Verkehr GmbH
Heinrich Schmid
APOTHEKE
ramer
KAHL
LINDENMEIER & LINDENMEIER
LWAbwassertechnik
Bürgergemeinschaft e.V.
Lieblings

TIPPGEBER-PROVISION!
bis zu
5.000 €
Wir kaufen Häuser und Grundstücke
form+structur
0621-410760

Feudenheimer

HOTEL SCHLAFGUT MANNHEIM
Mannheim Feudenheim
Talstr. 146
Hinter der Spinelli Kaserne
Tel. 0621-7994342
Tel. 01718372460
Ihre preiswerte Unterkunft in Mannheim Feudenheim
Spezielle Wochenendtarife
für Ihre Hochzeits-oder Geburtstagsgäste
Ausschneiden, aufheben und 10% Rabatt sichern

Feudenheimer Kerwe
Die „Wartburg"
für Sie an der Bühne 3
Gaststätte
Zur Wartburg
Inh.Benedikt Frank
Wallstadter Straße 15
68259 Mannheim
Tel. 0621 / 43 75 27 71
www.zurwartburg-feudenheim.de

SchimmelFuchs
einfach schlau saniert
Unser Leistungsspektrum:
- Kellerabdichtung
- Fassadenimprägnierung
- Wärmedämmung
- Schimmelbeseitigung
Kostenlose Hotline
0800-6 28 73 76
schimmelfuchs.de
handwerkerimhaus.de
ROLAND PALZ
Maurermeister

FEUDENHEIMER KERWE
AUF DEM KIRCHHOF DER JOHANNESKIRCHE
Andechser Bier vom Fass
Leckere Weinschorle im Dubbeglas
Alkoholfreie Getränke
Sekt, Secco und a bissl Pfälzer Wein
Bratwurst, Steaks, Frikadellen, Schafskäse
Saumagen, Leberknödel mit Sauerkraut
Pfälzer Teller
Bratwurst, Leberknödel und Saumagen mit Sauerkraut
MEISTER gastro Wir sind dabei!

Uff de Feidemer Kerwe
wünsche ich Gästen
ob Groß ob Klein
viel Vergnügen und
viel Sonnenschein.
Feiert schön,
seid fröhlich und
habt viel Spaß
Ihr Karsten Schüßler
K.Schüßler
Schornsteinfegermeisterbetrieb
Wingertsbuckel 14 | 68259 Mannheim-Feudenheim
Tel.: 0621 - 454 705 10 | Fax: 0621 - 454 705 20 | Mobil: 0151 | 53558239
www.schuessler-schornsteinfeger.de | schuessler-schornsteinfeger@online.de

Es gibt was auf die Ohren!

Zahlreiche Bands bieten für jeden Musikgeschmack etwas

FEUDENHEIM. Keine Kerwe ohne Musik. Ein ganz wichtiger Programmpunkt der Feudenheimer Kerwe sind die Bands, die auf insgesamt drei Bühnen an beiden Tagen eine Menge Stimmung machen werden. Für viele ist ein Auftritt in Feudenheim das Sprungbrett für die musikalische Karriere. Dabei spielt es keine Rolle, ob Reggae oder Rock`n`Roll, Swing oder Pop, laut oder leise. Hauptsache, es gefällt den Leuten. Und bisher haben die Kerwemacher bei der Auswahl der Bands immer ein gutes Händchen bewiesen.

Der Samstag ist traditionell der Musiktag bei der Feudenheimer Kerwe, und deshalb verwundert es auch nicht, dass sich viele Bands ein Stelldichein geben. Die Kerwe Chaos Band ist eine Session-Band, die sich zu dem Zweck der musikalischen Unterhaltung auf der Feudenheimer Kerwe gegründet hat, und dies an einem Kerwe-Samstag aus einem Kreis gestandener Feudenheimer Musiker. Seitdem bewegen sich die Partygaranten kreuz und quer durch die Musikbotanik der vergangenen vier Dekaden. Am Samstagabend werden sie ab 20 Uhr die Bühne 3 (Badischer Hof) rocken.

„Indeed..." – das sind vier Musiker aus dem Rhein-Neckar-Kreis mit langjähriger Band- und Bühnenerfahrung: Linus „simultan" am Bass und den Leadvocals, die beiden „Gitarreros" Siggi & Toby, und „last but not least" Adrian an der Rhythmus-Maschine. Das Programm der Band besteht aus Party-Rock à la Lenny Kravitz und Billy Idol, Rock'n'Roll Klassikern von Elvis und den Beatles, Feten-Hits von den Ärzten und Green Day sowie Brit-Pop von Blur und Oasis. Kurz gesagt: Ein Cover-Programm, das das Publikum am Samstag ab 16.30 Uhr ebenfalls auf Bühne 3 begeistern wird.

Eine große Nummer in der Region sind „Just for Fun". Die Band liebt und lebt den Rock'n'Roll, weil er pure Lebenslust und Ausgelassenheit zum Ausdruck bringt. Genau das ist ihre Botschaft. Mit ausgeprägter, unermüdlicher Spielfreude und handgemachter, authentischer Musik möchten Just for Fun die legendäre Ära der goldenen Fifties und Sixties wieder ins Gedächtnis zurückrufen und das Publikum am Samstagabend ab 20 Uhr auf Bühne 1 (Volksbank) auf eine musikalische Zeitreise entführen.

„who2ladies" – das sind fünf Jungs mit einem Ziel: Stimmung, Party und Ekstase! Die Acoustic Party Cover Band ist in der Region bekannt für abgefahrene Partys, beste Stimmung und ein Fest der Generationen. Das breitgefächerte Repertoire macht diese Band so besonders. Jung und Alt feiern gemeinsam zu Klassikern von den Beatles, 90er Jahre Hits von den Backstreet Boys oder Pur und aktuellen Chartstürmern. Ob Cajon, Bass, Akustikgitarre, Piano, Posaune oder Melodica – diese Band weiß, wie man Stimmung macht, und dabei kommt garantiert kein Ton vom Band. Live zu sehen und zu hören am Samstag ab 15 Uhr auf Bühne 1 (Volksbank).

and

Auf insgesamt drei Bühnen geben sich die Bands das Mikrofon in die Hand. Foto: Sohn-Fritsch

Kerwe-Bummel entlang der Hauptstraße

FEUDENHEIM. Gute Laune macht hungrig. Aber das muss bei der Feudenheimer Kerwe niemand bleiben. Es gibt Leckereien aller Geschmacksrichtungen. Und ganz neu dabei ist die burger-meisterei. Sieben vegane und sieben klassische Burger erwarten die Besucher der Kerwe, und vegan bedeutet hier sicherlich nicht „langweilig". Fast Food in slow Food Qualität – das ist das Motto der burgermeisterei. Pfälzer Spezialitäten bieten die Männer des Gesangvereins Teutonia in ihrer Kerwe-Scheuer in der Pfalzstraße an. Lecker Essen gibt es bei der Metzgerei Trautmann. Den Durst kann man gleich an mehreren Bierständen löschen. Der erste ist vom Gasthaus „Zur Wartburg" und befindet sich an der Bühne 3. Auch das Gasthaus „Zum Ochsen" beteiligt sich mit einem Bierstand an der Kerwe, ebenso die KG Lallehaag. Und die Feudenheimer Geschäftswelt nimmt ebenfalls die Gelegenheit wahr, sich bei der Kerwe zu präsentieren. Von der Buchhandlung Waldkirch über Zigarren Behm, Raumausstattung Ampersberger, Juwelier Jacob oder das Haarstudio am Eck: Alle haben sich für die beiden Kerwetage etwas Besonderes einfallen lassen. Ergänzt wird das Angebot durch den Budenzauber entlang der Hauptstraße. Diese wird am Kerwesamstag in Höhe Dilsberger Straße und Neckarstraße bereits ab 7 Uhr zum Aufbau der Schausteller für den Straßenverkehr gesperrt. Die in diesem Bereich liegenden Geschäfte bleiben für alle Kunden fußläufig erreichbar.

and/red

Ein Bummel entlang der Feudenheimer Hauptstraße ist während der Kerwe ein Genuss. Foto: Jentscheck

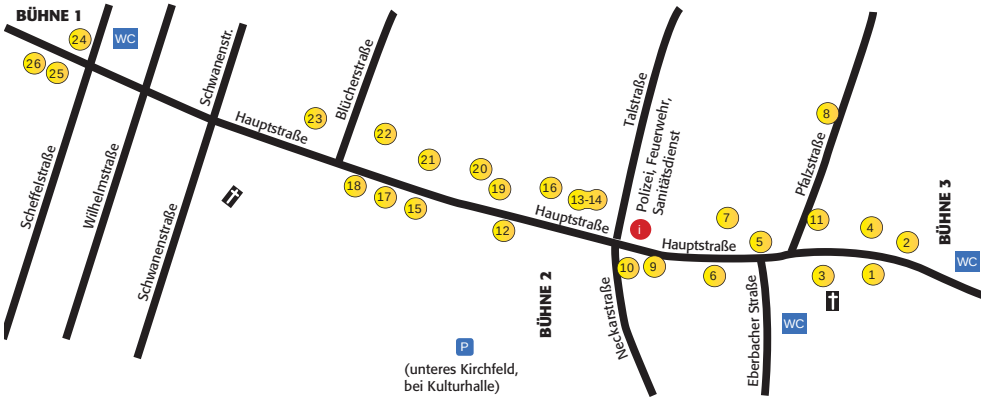
Kerwe

mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 - 18 Uhr

19. und 20.10.2019

Teilnehmer am verkaufsoffenen Sonntag

	Firma	Standort	Angebot
1	Lieblings Schuhe und Mehr	Hauptstraße 31	Geschäft geöffnet
2	Gaststätte "Zur Wartburg"	Hauptstraße, bei Bühne 3	Bierwagen
3	ASV Feudenheim	Hauptstraße, vor "Prinz Max"	Getränke
4	La Casetta	Hauptstraße 40	Geschäft geöffnet
5	Mannheimer Morgen	Hauptstraße/Eberbacher Straße	Infostand
6	Back- und Konditoreibetriebe Zorn	Hauptstraße 41a	Bäcker
7	KG Lallehaag e.V.	Hauptstraße/Brunnenplatz	Bierwagen
8	GV Teutonia Mannheim 1862 e.V.	Pfalzstraße, in der Scheuer	Foodstand
9	fashiontraum Tahedel	Hauptstraße 45	Verkaufsstand
10	Raumausstattung Ampersberger	Hauptstraße 47	Geschäft geöffnet
11	Juwelier Jacob	Hauptstraße 50	Geschäft geöffnet
12	Kosmetik Studio Wörns	Hauptstraße 59	Kosmetik
13	Eiscafe Venezia	Hauptstraße 66	Eisverkauf
14	Pizzeria Lucia	Hauptstraße 66	Geschäft geöffnet
15	Buchhandlung Waldkirch KG	Hauptstraße 69	Geschäft geöffnet
16	Gasthaus "Zum Ochsen"	Hauptstraße 70	Bierwagen, Bierstand
17	Hörgeräte Feudenheim	Hauptstraße 73	Geschäft geöffnet
18	Zigarren Behm	Hauptstraße 75	Geschäft geöffnet
19	Mode und Miederwaren Mieder Heike	Hauptstraße 76	Geschäft geöffnet
20	Optik Siegert	Hauptstraße 78	Geschäft geöffnet
21	Weinhaus Feudenheim	Hauptstraße 84	Geschäft geöffnet
22	Yoga Zentrum Waldkirch	Hauptstraße 90a	Turnen
23	Webhandel Soyez	Hauptstraße 100	Geschäft geöffnet
24	Haarstudio am Eck	Hauptstraße/Scheffelstraße	Infostand
25	Cafe Secret	Hauptstraße 117	Geschäft geöffnet
26	Metzgerei Trautmann	Hauptstraße 119	Geschäft geöffnet



© sosmedien, Stand: 02.10.2019, Änderungen vorbehalten.

Bautenschutz und Bausanierung in der Metropolregion Rhein-Neckar
BAUKLINIK GMBH
Dipl. Bau-Ing. Gregor Brozda (Inh.)
Altbausanierung • Mauerarbeiten • Betonsanierung • Renovierung
Balkonsanierung • Trockenlegungsarbeiten • Fassadenarbeiten
Feldstr. 123 • 68259 Mannheim • T. 0621 79944711 • info@bauklinik.de
www.bauklinik.de

TEAM.RITTER Handwerk aus Leidenschaft
MALER SCHREINER INNENAUSBAU
Alles aus einer Hand.
Team Ritter – der Spezialist im Innenausbau.
Die Kombination von Malern und Schreinern, ist für Sie seit 19 Jahren Star im Mannheimer Norden.

Halleschestr. 10 · 68309 Mannheim
www.teamritter.de · Tel. 0621 40 07 02 50

wünscht Ihnen das Team der
Brunnen-Apotheke
Ihre Feudenheimer Apotheke
www.brunnen-apotheke-mannheim.de
Hauptstr. 44, 68259 MA, Tel 0621-79 21 26, Fax 0621-79 48 27
Mo-Fr 8-13 Uhr & 14.30-18.30 Uhr sowie Sa 8-13 Uhr

Viel Spaß bei der Feudenheimer Kerwe
APOTHEKE Beyer
Gute Gesundheit. Gute Preise. Inh. Eva Wolfmüller e.K.
Hauptstraße 81-83 • 68259 Mannheim-Feudenheim • Tel.: 0621 / 79 33 44
info@apotheke-beyer.de • www.apotheke-beyer.de

NUTZEN SIE 100 % IHRES SEHPOTENZIALS.
Beste Nachtsicht, schärfste Kontraste, größte Sehbereiche, natürliche Seheindrücke. Kommen Sie vorbei und erleben Sie bei uns den innovativsten Sehtest aller Zeiten mit dem Rodenstock DNEye® Scanner.
OPTIK SIEGERT
Inh. Frank Siegert
BRILLEN + KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN + SONNENBRILLEN
Hauptstraße 78 · Mannheim-Feudenheim
Tel.:0621/79 20 56 · www.optik-siegert.de

Feudenheimer Kerwe

mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 - 18 Uhr

19. und 20.10.2019

25 Jahre

Walter Ampersberger raum&ausstattung

Gardinen-, Polster-, Boden-, Tapezier- und Malerarbeiten

Hauptstr. 47
68259 Mannheim
Tel. 0621 / 7 99 29 05

ampersberger@t-online.de
www.ampersberger.de

UNSER KERWE-SPEZIAL:
- Kinderschminken
- Glitzertattoos
- Bunte Strähnen

Sie erhalten **10% KERWERABATT**, wenn Sie bei uns am Kerwestand einen Termin vereinbaren. Besuchen Sie uns!

Haarstudio am Eck
Familiär Freundlich Fair

Scheffelstr. 43 • 68259 MA
0621 / 79 13 45
www.haarstudio-am-eck.de

... alles geht zu BRUCH

denn Auswahl, Qualität und Service sind 'ne Wucht!

JETZT KOMMT DIE ROTWEINZEIT - Pfälzer Rotweine in Literflaschen

Dürkheimer Feuerberg Portugieser Rotwein lieblich	WK Glas, Hambach	2,80 €
Spätburgunder Rotwein lieblich	WK Glas, Hambach	3,00 €
Harmbacher Rebstöcke! Dornfelder Rotwein trocken	WK Glas, Hambach	3,00 €
Wachenheimer Portugieser Rotwein lieblich	WG Wachenheim	3,30 €
Ungsteiner Rotwein lieblich	WG Ungstein	3,60 €
Herxheim Rotwein halbtrocken	WG Herxheim am Berg	3,70 €
Ruppertsberger Hofstück Portugieser Rotwein halbtrocken	WV Ruppertsberg	3,80 €
Wachenheimer St.Laurent Rotwein trocken	WG Wachenheim	3,90€
Wachenheimer Dornfelder Rotwein halbtrocken	WG Wachenheim	4,00€
Dürkheimer Feuerberg Portugieser Rotwein halbtrocken	WG 4 Jahreszeiten, Bad Dürkheim	4,00€
Wachenheimer Schwarzriesling Rotwein halbtrocken	WG Wachenheim	4,20 €
Ungsteiner Dornfelder Rotwein trocken	WG Ungstein	4,20 €
Portugieser Rotwein trocken	Niederkirchener Weinmacher	4,20€
Herxheimer Kobnert Spätburgunder Rotwein trocken	WG Herxheim	4,20 €
Spätburgunder Rotwein halbtrocken	WG 4 Jahreszeiten, Bad Dürkheim	4,20€
Dornfelder Rotwein lieblich	WV Ruppertsberg	4,30€
Weinbiet Dornfelder Rotwein trocken	WG Weinbiet, Mußbach-Gimmeldingen	4,40 €
Weinbiet Spätburgunder Rotwein trocken	WG Weinbiet, Mußbach-Gimmeldingen	4,40€

WK=Weinkeller WG=Winzergenossenschaft WV=Winzerverein

Ma. Feudenheim
Hauptstr. 134-136, 0621/7900936
Mo.-Fr. 9-13.30 Uhr u. 14-19 Uhr, Sa. 8-18 Uhr

Lu-Oggersheim
Mannheimerstraße 69, 0621/680777
Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa. 8-18 Uhr

Lu.-Süd
Lagerhausstraße 24, 0621/581312
Mo.-Fr. 9-19 Uhr Sa. 8-16 Uhr

Lu-Rheingönheim
Hauptstraße 194, 0621/542526
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr

Altrip
Rheingönheimerstr. 96, 06236/425024
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr

FEUDENHEIMER KERWE – Hörgeräte Feudenheim feiert mit

Testen Sie bei uns fast unsichtbare Hörsysteme und freuen Sie sich auf das neue Hörerlebnis!

Feiern Sie mit uns!

HÖRGERÄTE FEUDENHEIM

Kerweangebot:
6 Hörgerätebatterien
~~5,00 €~~ 2,50 €

Hörgeräte Feudenheim GmbH
Ihr Ansprechpartner: Haluk Celik
Hauptstraße 73
68259 Mannheim

Telefon: 0621 - 43 07 68 28
Telefax: 0621 - 43 07 68 29

info@hoergeraete-feudenheim.de
www.hoergeraete-feudenheim.de

Unsere Geschäftszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 9-13 Uhr, 14-18 Uhr · Mi.: 9-13 Uhr · Sa.: geschlossen
Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich
barrierefreier Zugang in unserem Geschäft
Parkplätze vorhanden

Kulinarisches im Kirchhof

FEUDENHEIM. Nachdem der Johannes-Kirchhof einige Jahre zur Kerwezeit brach gelegen hatte, kein Schubkarch-Stand der Teutonia weit und breit zu sehen war, geht es an diesem zentralen Ort nun in diesem Jahr wieder rund. Die Firma Meister Gastro belebt den Platz mit ihren individuell gestalteten Ständen. Bei der Feudenheimer Kerwe schließt sie die Pfälzer Lücke, die die Teutonia gelassen hat: Es gibt Andechser Bier vom Fass, Weinschorle im Dubbeglas, alkoholfreie Getränke, Sekt und Secco, ä bissl Pfälzer Wein, außerdem Bratwurst, Steaks, Frikadellen, Saumagen, Leberknödel mit Sauerkraut, Pfälzer Teller (Bratwurst; Leberknödel und Saumagen mit Sauerkraut) und Heißer Schafskäse. *and*

Mit Armbändchen die Kerwe unterstützen

FEUDENHEIM. Zur Mitfinanzierung der Kerwe 2019 wird es in diesem Jahr etwas ganz Besonderes geben. Das Kerwe-Team verkauft bunte Armbändchen zum Stückpreis von drei Euro. Diese können ab zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn im Haarstudio am Eck, bei Raumausstattung Ampersberger, in der Brunnen Apotheke, bei Zigarren Behm und Optik Siegert erworben werden. Mit dem Kauf dieser Armbändchen können Sie die Feudenheimer Kerwe unterstützen und einen Beitrag dazu leisten, dass dieses Traditionsfest auch weiterhin eines der größten und schönsten in Mannheim bleibt *and*

Impressionen 2018

Fotos: Sohn-Fritsch, Jentscheck

Knipst du noch, oder fotografierst du schon?

Sie haben eine tolle Kamera und nutzen nur einen Bruchteil ihrer Möglichkeiten?

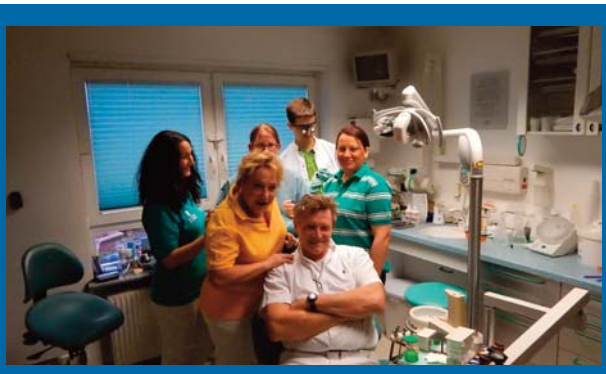
Sie besitzen Objektive, von denen Sie nicht genau wissen, wie Sie diese optimal einsetzen können?

Und wollten Sie schon immer einmal wissen, was genau passiert, wenn man die Programm-automatik abschaltet?

Dann kommen Sie doch zu einem meiner Fotokurse in Mannheim-Neuhermsheim.

Thomas Henne Fotodesign

www.mannheim.photography
Gerhard-Marcks-Straße 15
68163 Mannheim
0621 / 84 13 766
fotokurse@mannheim.photography



Und es ist nicht egal, ob Handy- oder Profi-Fotograf...

Sie wollen professionelle Aufnahmen von Ihrem Geschäft, Ihren Mitarbeitern, oder Produkten? Dann greifen Sie besser nicht selbst zum Handy (Foto oben), sondern engagieren einen Profifotografen (Foto unten).
Ich habe seit 30 Jahren Erfahrung als ausgebildeter freier Fotograf und biete ein breites Portfolio von der Industrie- und Werbefotografie, über die Event-, bis zur Panoramafotografie.

Außerdem vermittle ich Ihnen in meinen Fotokursen gerne das Fachwissen, das Sie benötigen, um künftig selbst bessere Fotos machen zu können- sei es bei der nächsten Urlaubsreise, dem Familienevent, oder für Ihren geschäftlichen Bedarf.

Thomas Henne
FOTODESIGN

Lohengrinstraße 9
68199 Mannheim
Telefon: 0621 / 84 13 766

thomas@henne-fotodesign.de
www.henne-fotodesign.de
www.mannheim.photography

Full-Service für Senioren

Rundum sorglos renovieren

Seit Jahren beschäftigt sich das gesamte Team der Firma Brenk mit Wohnwünschen und deren Umsetzung. Ob es sich um den Privatbereich handelt, um das Büro oder die Praxis. Für jedes Gewerk steht beim Einrichtungshaus Brenk ein eigener Fachmann zur Verfügung. „Unsere Spezialität: Komplettrenovierung mit nur einem Ansprechpartner. Unter Einsatz von hochwertigen Produkten liefern wir hochwertiger Qualität, abgerundet von passgenauen Möbeln." Was die Zuhause-Profis aus Neckarau ferner auszeichnet, ist das unabhängig verliehene und durch Kunden kontrollierte qih-Qualitätssiegel des Handwerks. Und dieses Niveau setzt sich in sämtlichen Bereichen fort. „Unser handwerkliches Meisterkönnen und unser gestalterisches Geschick runden den Service ab und sind Ihr Garant für die Realisierung Ihrer Vorstellungen." Alles neu, ohne Stress? Bitteschön! Bei Brenk.

pr/red

**Brenk Einrichtungshaus,
Rheingoldstraße 8,
68199 Mannheim,
Telefon 0621 851648,
E-Mail buero@
brenk-wohnen.de,
www.brenk-wohnen.de**

Beratung rund um den Computer

Die Elektronik hält immer mehr Einzug in das tägliche Leben, ob es das Mobiltelefon, der DVD-Rekorder oder sogar der Toaster am Frühstückstisch ist. Wer Probleme mit der Welt der Computer hat oder einfach keine Zeit, sich darum zu kümmern, der ist bei Sven Bodenmüller an der richtigen Adresse. Der IT-Dienstleister löst individuelle Probleme und versucht zusammen mit seinen Kunden einen Weg zu finden, Fehler zu beheben. „Ihr Problem wird zu unserem, wenn Sie sich für Bodenmüller IT Dienstleistungen entscheiden", verspricht der Inhaber. Gleichgültig, ob es um die Programmierung eines normalen Video- oder DVD-Rekorders oder um komplexe Netzwerklösungen geht.
Mit jahrelanger Erfahrung in der IT Branche und der Intention zu beweisen, dass Computer auch funktionieren können, wird Kunden zu einem günstigen Preis kompetente Hilfe angeboten. „Wir verkaufen keine Computersysteme, aber wir helfen Ihnen bei der Auswahl der Produkte und beraten Sie, wie und wo Sie für Ihren Bedarf Lösungen finden, um Ihr Leben zu erleichtern", so Sven Bodenmüller. Sollte es sich um Wünsche handeln, die der reguläre Handel nicht erfüllen kann, wird dies Bodenmüller IT Dienstleistungen erledigen.

pr/red

**Bodenmüller IT
Dienstleistungen,
Alberichstraße 90-92,
68199 Mannheim,
Telefon 0621 8324480,
www.bodenmüller.de**

Neue „sensowerkstatt" hilft Patienten auf die Beine

„So individuell wie jeder Mensch ist, so differenziert gestaltet sich auch die Ursache körperlicher und gesundheitlicher Probleme." So lautet das Credo der Praxisgruppe Osteomed Dr. Hanno Lehmann & Kollegen. Ziel der Praxis ist es, die Gründe und Ursachen von Beschwerden zu analysieren und diese bestmöglich zu behandeln. Bereits seit 2004 in Mannheim ansässig und seit 2007 im Stadtteil Seckenheim niedergelassen, konnte im Jahr 2015 die Eröffnung einer zweiten Praxis in der Rastatter Straße 62 gefeiert werden. Schwerpunkte an diesem Standort sind die Schmerztherapie bei chronischem Verlauf sowie die Osteopathie für Erwachsene und Kinder. Des Weiteren komplettieren Sport-Osteopathie und funktionelle osteopathische Integration, die bei akuten Geschehnissen eingesetzt werden oder zur Prophylaxe dienen, das Angebot der Praxis. In der podologischen Praxis, die sich seit 2011 in der Badener Straße 32 befindet, bietet das Team Behandlungen des kranken Fußes sowie Komplexbehandlungen zur Prophylaxe gesunder Füße an. In diesem Jahr haben Dr. Lehmann und sein Team an diesem Standort zudem „die sensowerkstatt" als neueste Abteilung eröffnet. Hier werden für Patienten individuell angepasste sensomotorische Einlegesohlen zur Stimulation einzelner Muskeln oder Muskelgruppen erstellt. Außerdem wird an der Fertigung und Weiterentwicklung einer eigenen Kopf-Orthese für Säuglinge bei Deformationen des Schädels gearbeitet.

pr

**Osteomed – Praxisgruppe
Dr. Hanno Lehmann
& Kollegen,
Badener Straße 32,
68239 Mannheim,
Telefon 0621 490778-0,
E-Mail rezeption@
osteomed.de,
www.osteomed.de**

Den eigenen Körper wieder in Balance bringen

Mit Nadja Weber gibt es eine neue Physiotherapeutin in Wallstadt. In ihrer Praxis re-balance in der Römerstraße 27 bietet sie eine individuelle und ganzheitliche Therapie an, die sich an Patienten aller Altersklassen richtet, die unter funktionellen Beschwerden leiden. Auch Kinder sprechen sehr gut auf diese Therapie an. Diese holistische Therapieform heißt FOI. FOI geht davon aus, dass der Körper auf ein entstandenes Problem im Bewegungsapparat mit Kompensationsverhalten reagiert. Ziel der Behandlung ist es, den Körper wieder in sein Gleichgewicht zu bringen, um so die Schmerzen und Funktionsstörungen zu beseitigen. Der Körper wird in seine eigene Balance gebracht, wodurch die Beschwerden meist schon nach wenigen Sitzungen langanhaltend behoben werden können. Für diese Art der Physiotherapie ist keine ärztliche Verordnung notwendig. and

**Re-balance,
Nadja Weber,
Römerstraße 27,
68259 Mannheim,
Tel. 0152 03263815,
E-Mail kontakt@re-
balance-weber.de,
www.re-balance-
weber.de**

Ambulante Pflege:

Beratung und Hilfestellung im Alltag

„Wir leben Menschlichkeit – nicht nur bei der liebevollen Versorgung unserer Patienten, sondern vor allem im Team", erklärt Geschäftsführerin Andrea Rhein. Im Pflegedienst Rheingold findet sich eine gute Mischung aus „alteingesessenen" Mitarbeitern, jungen Teamkollegen und -kolleginnen sowie vier Auszubildenden. Jeder wird mit seinen individuellen Stärken und Talenten gesehen und entsprechend gefördert. Verständnis und Vertrauen sind die Basis für ein ausgezeichnetes Betriebsklima. Denn Zufriedenheit im Team bewirkt Zufriedenheit bei den Kunden. Um den Alltagsbedürfnissen der Kunden gerecht zu werden, bietet der ambulante Dienst über die Pflege und medizinische Versorgung hinaus Hilfestellung oder übernimmt sämtliche behördlichen Aufgaben, begleitet Kunden zu wichtigen Terminen, berät umfassend zum Thema Finanzierung der Pflege und hilft bei allen anfallenden Dingen rund um den Haushalt – kleinere Renovierungsarbeiten, Sperrmüll und Gartenpflege sowie medizinische Fußpflege und Friseur zu Hause inbegriffen. Der gemeinnützige Verein „Rat und Tat" unterstützt Senioren bei allen Belangen rund um den Verbleib in den eigenen vier Wänden, gegebenenfalls auch bei der Suche nach einer seniorengerechten Wohnung. „Sprechen Sie uns an – wir kümmern uns!" *pr/red*

**Ambulanter Pflegedienst Rheingold,
Friedrichstraße 13a,
68199 Mannheim,
Telefon 0621 8414040,
www.pflegedienst-
rheingold.de**

bit Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

Full-Service für Senioren?
Bitteschön!
Raum³ brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim | Tel. 0621 / 851648
www.brenk-wohnen.de

OSTEOPATHIE
Anne Velten
Heilpraktikerin
Hangstraße 1 · 68199 Mannheim · Tel: 0621/875 2277
www.osteopathie-in-mannheim.de
velten@osteopathie-in-mannheim.de

Gesund bleiben.
APOTHEKE Beyer
Gute Gesundheit. Gute Preise.
Inh. Eva Wolfmüller e.K.
Hauptstraße 81-83
68259 Mannheim-Feudenheim
Tel.: 0621 / 79 33 44
info@apotheke-beyer.de
www.apotheke-beyer.de

Eine häufige Ursache von aktuellen Schmerzen ist eine Fehlstatik und Fehlbelastung durch:
- frühere Sportunfälle oder Stürze
- schlechte Haltung am PC
- Folgen operativer Eingriffe
- andere Einflüsse

Spezialisiert auf akute oder länger bestehende funktionelle Beschwerden:
re·balance
Heilpraktiker für Physiotherapie
Nadja Weber
Jetzt neu in MA-Wallstadt
Ihre FOI-Praxis
Römerstr. 27 | 68259 Mannheim
0621 - 15 66 495 | 01520 - 32 63 815
www.re-balance-weber.de

YOGARAUM
your place to be
- Abwechslungsreiches Kursprogramm
- Freie und flexible Kurswahl
- Kurse auch am Wochenende
- Top ausgebildete Übungsleiter*innen
- Wechselnde Workshops
- Klangschalenmassage

www.yogaraum-mannheim.de

... das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen

... immer für Sie da!
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
Rheingoldstraße 6 · Bus Linie 50 Haltestelle Marktplatz
Neckarau vor der Tür · 68199 Mannheim · 0621 841 40 40
info@pflegedienst-rheingold.de · www.pflegedienst-rheingold.de

OSTEOMED
Dr. Hanno Lehmann & Kollegen
private Schwerpunktpraxen für:
- Schmerztherapie
- Osteopathie
- Kinderosteopathie
- Sportosteopathie
- funktionelle osteopathische Integration
- Podologie
- Sensowerkstatt

Rastatter Str. 62
68239 Mannheim-Seckenheim
Tel. 0621 – 490 778 20
Badener Str. 32
68239 Mannheim-Seckenheim
Tel. 0621 – 490 778 10
www.osteomed.de

i:SY
Ride it! Love it!
www.isy.de

DAS moderne Pedelec
mit BOSCH-Motortechnik.

Probefahren und staunen Sie!
Erleben Sie ein unglaubliches
Fahrgefühl. Einfach i:SY und perfekt.
Im Alltag. Auf der Radreise.
Beim Transport.
Sie werden es lieben! Versprochen.

FAHRRADwerkstattKÄSTLE
MA-Feudenheim Ziethenstraße 29 Tel. 98 19 03 76
Ihr Fahrrad-Fachgeschäft mit freier Fachwerkstatt für mechanische und elektrische Fahrräder
Inh.: Falk Friedrich Kästle Maschinenbau-Mechaniker und Fahrradmechaniker im Handwerk

Auch in XXL-Größe für 190 - 210 cm große Menschen erhältlich

Die Zukunft der Hörsystemtechnologie ist da.

Künstliche Intelligenz im Hörsystem sorgt sowohl in akustisch anspruchsvollsten Situationen als auch in leisen und lauten Umgebungen effektiv für gutes Hören und ermöglicht Ihnen, Gesprächen noch besser zu folgen.

Kein Batteriewechsel mehr nötig, Li-Ionen-Akkus erleichtern die Bedienung.
Nicht nur in Bezug auf die Robustheit eines Hörgerätes bietet der integrierte Akku Vorteile, es wird zudem die Handhabung erheblich vereinfacht. Die Hörgeräte werden zum Aufladen einfach nur in das Ladegerät eingesetzt, aufwändiges und teilweise mühseliges Wechseln der Batterie entfällt.

Ein ganz persönliches Hörerlebnis:
Mit einer App auf Ihrem Smartphone können Sie selbst die Einstellungen Ihres Hörsystems jederzeit und überall ganz einfach selbst anpassen. Oder Sie verlassen sich ganz einfach auf die automatischen Funktionen.

Erstaunlich was mit modernen Hörsystemen möglich ist!

Bei mir hat's gefunkt!
Mit meinen neuen Hörsystemen.

TELEFUNKEN

Denn die weltweit ersten Hörsysteme unter der Marke TELEFUNKEN setzen ab sofort neue Maßstäbe.

Die innovativen High-Tech-Hörsysteme sind exklusiv bei den bundesweit über 500 HÖREXperten erhältlich. „Wir sind stolz, unseren Kunden jetzt auch Hörsysteme unter der Marke TELEFUNKEN anbieten zu können", so Markus Andrae, Inhaber vom Höreck.

Besonders begeistert ist der HÖREXperte vom TF 9-2PLUS: „Das Klangerlebnis ist herausragend, und Funktionen wie die Sprachübersetzung, das Fitness-Tracking und der Sturzalarm gehören zu den innovativsten Lösungen in der Branche."

Kommen Sie vorbei und tragen Sie eines der weltweit ersten Hörsysteme unter der Marke TELEFUNKEN selbstverständlich kostenfrei Probe. Wir beraten Sie gern!

Höreck(x)zellent

HÖRECK
HÖRSYSTEME AUS MEISTERHAND
www.hoereck.net
info@hoereck.de

Mannheim-Feudenheim
Andreas-Hofer-Str. 25
Tel: 0621-43 72 84 06

Mannheim-Sandhofen
Kalthorststr. 8
Tel: 0621-44 59 75 55

Verlieben auch Sie sich neu in Ihr Gehör!
Kommen Sie vorbei und erleben Sie eines der weltweit ersten Hörsysteme unter der Marke
TELEFUNKEN

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

„Mein kleines
HÖRGEHEIMNIS"

Oticon Opn™
- Sitzt unauffällig im Ohr
- Patentierte Spitzen-Technologie
- Exzellentes Hörerlebnis

oticon PEOPLE FIRST

KENNENLERN-GUTSCHEIN

Erfahren Sie alles über die neueste Generation an Hörgeräten: Oticon Opn™. Jetzt auch als diskrete Im-Ohr-Hörgeräte.

Neben Premiumgeräten bieten wir selbstverständlich auch eigenanteilsfreie Geräte mit digitaler Technik an.

Überwinden Sie Ihren „inneren Schweinehund" und vereinbaren Sie einen Termin für einen Hörtest.

Hörgeräte erhalten Ihre Lebensqualität. Nur wer gut und entspannt hören kann, genießt das Leben in allen seinen Facetten.

die HÖRMEISTER
HÖRGERÄTE
Schaaf & Maier GmbH

Unsere Filialen:
- 68161 Mannheim | M7, 15 (Tattersall) Tel. 0621/15 36 33
- 67547 Worms | Neumarkt 9 Tel. 06241/483 66 77

info@schaaf-maier.de

www.schaaf-maier.de

Wie wirkt Osteopathie?

Therapiekonzepte in der Praxis

Osteopathie wurde als medizinische Behandlungsmethode vor über 120 Jahren in den USA entwickelt. In vielen Ländern ist sie schon lange etabliert, in Deutschland seit den 1980er Jahren. Und sie erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Aber nicht jeder hat eine genaue Vorstellung, was sich dahinter verbirgt. Osteopathie ist eine rein manuelle Behandlungsmethode, es werden keine Geräte oder Hilfsmittel benötigt. Mit sehr genauen Kenntnissen der Anatomie des Menschen und standardisierten Untersuchungsmethoden versucht man die Ursache der Beschwerden zu finden. Denn nicht immer ist das Symptom auch der Ursprung des Problems. Das Konzept der Osteopathie ist als ganzheitliche Methode gedacht. Alle Strukturen des Körpers werden in die Behandlung mit einbezogen. Dazu gehören der Bewegungsapparat, die inneren Organe, das sogenannte Cranio-Sakrale System und das Stützgewebe – die Faszien. Wenn Gewebe unter Spannung steht, sind Stoffwechselvorgänge behindert und die Struktur leidet.

Ziel der Osteopathie ist es, Spannungen und Blockaden zu lösen, um das Gewebe zu befreien und bestmögliche Stoffwechselabläufe zu ermöglichen. So kann sich das Gewebe regenerieren und stabilisieren. Da Osteopathie eine weitgehend sanfte Therapieform ist, können Patienten aller Altersstufen behandelt werden. Das Spektrum der Indikationen reich von akuten Beschwerden wie Rückenschmerzen bis hin zur Behandlung von Anpassungsproblemen bei Säuglingen. Osteopathie – im Verbund mit der schulmedizinischen Diagnostik und Therapie – kann dem Patienten damit eine umfassende Therapiemöglichkeit bieten. *pr*

Praxis für Osteopathie Anne Velten, Hangstraße 1, 68199 Mannheim, Telefon 0621 8752277, E-Mail velten@osteopathie-in-Mannheim.de, www.osteopathie-in-mannheim.de

YogaRaum – your place to be

Abschalten vom stressgefüllten Alltag, nachhaltig entspannen, neue Energie tanken und die positiven Wirkungen des Yoga spüren. Den Besuchern das zu bieten, ist die Mission des YogaRaum, dem Yogastudio in der Wildbader Straße 9 in Mannheim-Seckenheim. Im YogaRaum werden vorrangig Kurse in Hatha Yoga, dem traditionellen „sanften" Yoga, angeboten. Zusätzlich gibt es Kurse im Yoga Flow, Yin Yoga und Slow Yoga, außerdem einen meditativen Kurs und einen Kurs für Menschen mit Übergewicht. Regelmäßig ausgeübt, kann Yoga die Gesundheit als Ganzes fördern und erhalten, indem es die Übenden in ein körperliches, emotionales und psychisches Gleichgewicht bringt. Damit zeigt Yoga positive Wirkungen auf den gesamten Körper, insbesondere bei muskulären Problemen, Stress oder psychischen Verstimmungen. Die Philosophie des YogaRaum ist es, den Besuchern einen umfassenden Service zu bieten, damit diese ihren Fokus bei jedem Besuch voll und ganz auf ihre Entspannung legen können. Dazu gehören neben einer hochwertigen Ausstattung und einem ansprechenden Ambiente auch die Bereitstellung aller benötigten Utensilien wie Yogamatten, Kissen und Decken zur Benutzung während der Kurse. Außerdem muss kein fester Kurs gewählt werden, sodass man einfach dann teilnimmt, wenn man Zeit und Lust auf Yoga hat. Wer also etwas für sein körperliches Wohlbefinden und seine innere Gelassenheit tun möchte, wird sich im YogaRaum wohlfühlen und seine innere Balance finden. *pr*

© www.yogaraum-mannheim.de

YogaRaum, Uwe Essig, Wildbader Straße 9, 68239 Mannheim, Telefon 0621 43728352, E-Mail mail@yogaraum-mannheim.de, www.yogaraum-mannheim.de

Vorbereitung auf Herbst und Winter

So langsam aber sicher kommt der Herbst bei uns an. Die Sonne geht früher unter und erreicht nicht mehr den Höchststand wie im Sommer, den wir brauchen, um selbst Vitamin D zu bilden. Damit beginnt die Zeit, in der wir uns um unsere Vitamin D-Versorgung kümmern müssen. Dieses Vitamin ist unter anderem für die Immunabwehr, das Wohlbefinden und die Knochendichte wichtig. Ein Test beim Arzt gibt Aufschluss über die persönliche Versorgung mit Vitamin D. Liegt kein Mangel vor, empfiehlt Apothekerin Eva Wolfmüller gesunden Erwachsenen im Herbst und Winter eine tägliche Einnahme von 1.000 I. E. (Internationale Einheiten) ergänzend zum Essen. Von der persönlichen Situation hängt es ab, ob eine höhere Einnahme über einen gewissen Zeitraum sinnvoll ist. Dazu berät das Team der Apotheke Beyer sehr gerne.

Auch die Grippeimpfung liegt Frau Wolfmüller am Herzen. Die Gesetzlichen Krankenkassen erstatten den Vierfachimpfstoff. Der beste Zeitpunkt für die Impfung ist Oktober und November, der Körper hat dann nach etwa 14 Tagen einen ausreichenden Schutz aufgebaut, der bis zu zwölf Monate anhält. Durch die hohe Wandlungsfähigkeit der Influenza-Viren ist eine jährliche Impfung wichtig. Das Robert-Koch-Institut hat im Mai 2019 in seinem Influenza-Wochenbericht von mehr als 182.000 bestätigten Grippefällen seit Woche 40/2018 berichtet, von denen 963 Personen gestorben sind. Mehr als 40.000 Patienten wurden ins Krankenhaus eingewiesen. Damit verlief die Grippesaison milder als im Vorjahr, Rückschlüsse auf das aktuelle Jahr lässt das jedoch nicht zu. Die echte Grippe unterscheidet sich von der leichteren Erkältung (grippaler Infekt) durch einen sehr raschen, schweren Verlauf, der meist mit Fieber einhergeht. pr/red

Apotheke Beyer, Inh. Eva Wolfmüller e. K., Hauptstraße 81-83, 68259 Mannheim, Tel. 0621 793344, E-Mail info@apotheke-beyer.de, www.apotheke-beyer.de

Digitalisierung in der Hörakustik

Die digitale Revolution erfasst nun auch die Hörakustik. Die Hörakustiker-Meister vom Höreck haben ihre Hörakustik-Geschäfte in Mannheim und Ketsch komplett auf digitale Produktion umgestellt. Sie haben jetzt den Schritt gewagt und das Höreck komplett auf digitale Fertigung umgestellt. Ein digitaler Scanner und eine 3D-Software ermöglichen ein präzises Arbeiten, das in klassischer Handarbeit nicht möglich war. Ein 3D-Drucker baut dann die am Computer designten Ohrpassstücke im DLP-UV-LED-Verfahren Schicht für Schicht auf. So arbeiten die „digitalen" Meister vom Höreck: Zu Beginn erstellen sie aus weichem medizinischem Silikon eine Abformung des Ohres. Diese wird von einem Scanner aufgenommen und elektronisch an das betriebseigene Labor übermittelt. Dort wird es am PC bearbeitet und mit einem 3D-Drucker aus flüssigem dental-Kunststoff gefertigt.

„Früher mussten wir immer ein bis zwei Wochen auf die Fertigung in einem externen Labor warten," berichtet Markus Andrae, Inhaber vom Höreck. „Entscheidende Arbeitsschritte, die bisher extern erfolgten, verbleiben jetzt in Hand des Fachmannes. Ich als Akustiker mache es selbst. Schließlich kenne ich den Kunden und sein Ohr besser als ein Techniker in einem mehrere 100 Kilometer entfernten Labor." Ein weiterer Beweggrund war: „Kunden, welche eine Hörgeräteversorgung ablehnen oder ihre Hörgeräte nicht tragen, weil diese aus dem Ohr rutschen, jucken oder drücken, haben jetzt eine neue Möglichkeit, eine passende Anbindung an ihr Ohr zu bekommen. Und müssen sich nicht mit den von der Industrie vorgefertigten Standard-Ohrstöpseln zufriedengeben." Zudem ermöglicht die digitale Fertigung auch noch weitere individuelle Möglichkeiten, welche Kunden gerne im Höreck erfragen und erleben können. *pr/red*

Höreck, Andreas-Hofer-Straße 25, 68259 Mannheim, Telefon 0621 43728406, Kalthorststraße 8, 68307 Mannheim, Telefon 0621 44597555, E-Mail info@hoereck.de, www.hoereck.net

Extrakorporale Stoßwellentherapie am Penis

Eine innovative Therapiemethode bei Erektionsstörungen

Erektionsstörungen haben häufig organische Ursachen. Gefäßprobleme stehen dabei im Vordergrund. Betroffen sind insbesondere Männer mit Erkrankungen wie Bluthochdruck, koronare Herzkrankheit, Schlaganfall sowie periphere arterielle Verschlusskrankheit der Beine. In der Grundlagenforschung wurde gezeigt, dass bei Diabetes mellitus und dadurch bedingter Impotenz die Anwendung von sogenannten niederenergetischen Stoßwellen eine eindeutige Verbesserung der Erektionsfunktion bewirkt. Grund hierfür ist eine Optimierung sowohl der Gefäßfunktion als auch der Funktion der glatten Schwellkörpermuskelzellen. Als Wirkmechanismus wird angenommen, dass energietragenden Schallwellen Wachstumsfaktoren aktivieren und die damit verbundene Neubildung von Blutgefäßen die Gewebedurchblutung verbessert. Am Menschen wurde diese völlig neue Therapie bei Potenzstörungen erstmals 2010 angewendet, wobei verschiedene Studien über lang anhaltende Therapieerfolge berichteten. Der Mannheimer Urologe Dr. Matthias Winter bietet diese Technik zusammen mit weiteren Maßnahmen zur Verbesserung der Erektionsfähigkeit in seiner Praxis an. *pr*

**Privatärzte Mannheim,
Dr. med. Matthias Winter,
P 5, 7, 68161 Mannheim,
Telefon 0621 22200,
E-Mail
info@p57-urologie.de,
www.p57-urologie.de**

HNO und mehr …

Der HNO-Arzt, Schlafmediziner und Allergologe Dr. Rafael Piñol betreibt mit 12 weiteren Ärzten verschiedener Fachrichtungen die Praxisgemeinschaft „Privatärzte Mannheim". „Unsere Stärke ist die Möglichkeit eines sofortigen interdisziplinären Vorgehens", erläutert der gebürtige Mannheimer. „Das ermöglicht uns eine zeitnahe Therapie, auch über Fächergrenzen hinweg." Besonders wichtig sei dies bei komplexen Beschwerden wie Schwindel – einem der häufigsten Symptome bei älteren Patienten. Neben Erkrankungen des Ohres spielen auch die Halswirbelsäule sowie neurologische und internistische Probleme eine große Rolle. Basierend auf einer ausführlichen HNO-ärztlichen Diagnostik kann die Abklärung bei Bedarf durch weitere Disziplinen ergänzt werden. „So lassen sich die Beschwerden rasch identifizieren und behandeln, ohne von Praxis zu Praxis ziehen zu müssen", so der erfahrene Facharzt. Bei der Schlafmedizin setzt Dr. Piñol auf modernste Technik – vom Screening bis zur Therapie im eigenen Schlaflabor. Der Patient kommt dabei nicht zu kurz: „Als Privatarzt kann ich mir die Zeit nehmen, die meine Patienten wirklich brauchen – gerade bei komplexen Beschwerden", so Dr. Piñol. *pr*

**Privatärzte Mannheim,
Dr. med. Rafael Piñol,
P 5, 7, 68161 Mannheim,
Telefon 0621 22200,
E-Mail info@p57-hno.de,
www.p57-hno.de**

Unfallort Schule

Wann sind blaue Flecken gefährlich?

Der schönste Moment des Schultags ist für die meisten Kinder der Gong: Jetzt stürmen sie in die Pause, die Betreuung oder ab nach Hause. Der Bewegungsdrang, speziell der Grundschüler, ist so ausgeprägt, dass Blessuren vorprogrammiert sind. Ob beim Toben auf dem Hof oder beim Schulsport. Treppen, Türen, rutschige Böden oder der asphaltierte Pausenhof – es gibt eigentlich keinen Ort, mit dem Schüler nicht schon mal unangenehme Bekanntschaft gemacht haben. Deutschlandweit werden pro Jahr rund 1,2 Millionen Unfälle von Schülern registriert, die einen Arztbesuch notwendig machen – ein großer Teil davon passiert auf dem Pausenhof. Meist bleibt es zum Glück bei ein paar Tränen und vielleicht einem schmerzhaften blauen Fleck, einer blutenden Nase oder einer Schramme: erst mal kein Grund zur Sorge.

Tipp: Speziell bei drohenden blauen Flecken verspricht das Auflegen eines Kühlpads auf die betroffene Stelle Linderung. Durch die Kälte ziehen sich die Gefäße unter der Haut zusammen. So tritt weniger Blut in das umliegende Gewebe aus. Eventuell fällt der Fleck dann am Ende deutlich kleiner aus. Eltern sollten allerdings ein Auge darauf haben, wie schnell die Blessuren auftauchen und ob sie zügig wieder von selbst verschwinden. Denn wenn bereits leichte Stöße große blaue Flecken auch an untypischen Stellen auslösen, wenn selbst kleine Wunden auffällig lange bluten oder Kinder zu häufigem Nasenbluten neigen, könnte eine Blutgerinnungsstörung wie das von-Willebrand-Syndrom (vWS) dahinterstecken. Bei dieser in der Öffentlichkeit noch recht unbekannten, meist erblichen Erkrankung ist ein Eiweiß im Blut, das für die Blutgerinnung zuständig ist, entweder defekt, zu wenig oder gar nicht vorhanden. Wenn Sie Auffälligkeiten bemerken, sollten Sie auf jeden Fall mit einem Kinderarzt sprechen. Solche Tests sind wichtig, da viele Betroffene gar nicht wissen, dass sie unter dem vWS leiden. Dieses Nichtwissen birgt ein hohes Risiko. So kann es bei Unfällen oder Operationen schnell zu anhaltenden Blutungen kommen. Eltern von Schulkindern, die an einer Blutgerinnungsstörung leiden, wird empfohlen, Lehrer und Mitschüler zu informieren, was im Fall von Blutungen zu tun ist. Die Kinder selbst sollten immer einen Notfallausweis dabeihaben. *red/akz-o*

Weitere Infos sowie ein Online-Selbsttest unter www.netzwerk-von-willebrand.de

Deutschlandweit werden pro Jahr rund 1,2 Millionen Unfälle von Schülern registriert, die einen Arztbesuch notwendig machen. Foto: CSL Behring/akz-o

DR. MED.
MATTHIAS **WINTER**

Privatpraxis für Urologie | Andrologie
Medikamentöse Tumortherapie
Akademische Lehrpraxis der Medizinischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

SCHWERPUNKTE

- Diagnostik und Therapie der Wechseljahre des Mannes
- Extrakorporale Stosswellentherapie am Penis bei Erektionsstörungen
- Uroonkologie
- Kernspintomographische Diagnostik (Bildfusion) der Prostata
- Greenlight-Laser Therapie der Prostata (Sexualfunktion erhaltend)
- Nierenstein-Diagnostik (CT · Ultraschall)

LEISTUNGSSPEKTRUM
Krebsvorsorge (PCA3-Gen-Test bei Prostatakrebs) · Greenlight-Laser Therapie der Prostata Hochfokussierter Ultraschall bei Prostatakrebs (Focel One) · Real-Time-Elastographie · Behandlung von Potenzstörungen · Hormonanalyse · Spermiogrammuntersuchung · Ambulante Operationen z. B. Sterilisation beim Mann Botoxtherapie bei Harninkontinenz bzw. überaktiver Blase (OAB)

Privatärzte Mannheim | P 5, 7 | 68161 Mannheim
Telefon (0621) 2 22 00 | Telefax (0621) 49 07 97 99
E-Mail info@p57-urologie.de

WWW.P57-UROLOGIE.DE

DR. MED.
RAFAEL **PIÑOL**

Privatpraxis für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Schlafmedizin | Allergologie | Notfallmedizin

SCHWERPUNKTE

- Allgemeine Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Schlafmedizin
- Allergologie
- Schwindelabklärung und -therapie
- Digitale Volumentomographie (DVT)

LEISTUNGSSPEKTRUM
Subjektive Hörtests Audiometrische Verfahren · Hörgeräteüberprüfung **Überprüfung des Mittelohrs** Tympanometrie · Stapediusreflexmessung **Überprüfung des Innenohrs** TEOAE · DPOAE **Kindliche Hörprüfung · Überprüfung des Hörnerven** BERA **Schwindeldiagnostik** Kalorische Prüfung mit Videonystagmographie · Vestibulär-Evozierte Myogene Potentiale (VEMP) · Video-Kopf-Impuls-Test **Messung der Körperschwankung zur Erstellung einer individuellen Gleichgewichtstherapie** Mobile Posturographie (VertiGuard®) **Schlafmedizin** Ambulantes Screening schlafbezogener Atmungsstörungen · Stationäre Abklärung im Schlaflabor (Polysomnographie) · Einleitung und Überprüfung nächtlicher Beatmungstherapien Alternative Therapieoptionen **Allergologie** Hauttest (Prick) Bestimmung Allergenspezifischer Antikörper **Rhinomanometrie** Nasale Provokation **Spirometrie** Spezifische Immuntherapie **Digitale Volumentomographie (DVT)**

Privatärzte Mannheim | P 5, 7 | 68161 Mannheim
Telefon (0621) 2 22 00 | Telefax (0621) 4 90 79 79 50
E-Mail info@p57-hno.de

WWW.P57-HNO.DE

Augenlicht RETTER gesucht!

Jetzt mitmachen –
werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Donnerstag, 17. Oktober 2019, 15 Uhr
Theodor-Greiner-Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

Hilfsmittel für den Alltag

Vortrag:
Alexander Hardt
Physiotherapeut,
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

TOP NATIONALES KRANKENHAUS 2019 AKUT-GERIATRIE FOCUS
TOP REHAKLINIK 2019 GERIATRIE FOCUS

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Straße 91–93
68163 Mannheim
Telefon 0621 8102-0
krankenhaus-ma@diakonissen.de
Zugang auch über die Belchenstraße 1

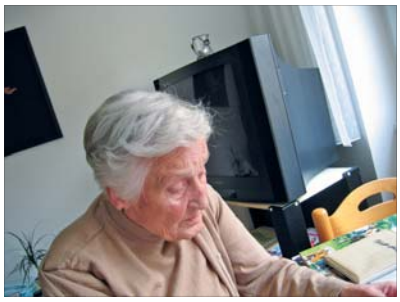
www.diakonissen.de

Diakonissen Speyer
Ein gutes Zeichen seit 1859
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Demenz: Vergessen auf Raten

Viele Formen, unterschiedliche Ausprägungen / Vorbeugen hilft

Immer mehr Menschen erkranken an Demenz. Laut Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft sind bereits heute etwa 1,7 Millionen Menschen betroffen. Und die Tendenz ist steigend. Aktuell leidet etwa jeder elfte Mensch in Deutschland an Alzheimer oder einer ähnlichen Demenzerkrankung. Voraussichtlich wird sich die Zahl bis 2050 verdoppeln. Demenz ist eine weltweit anerkannte chronische Erkrankung: Die Gehirnleistung des Betroffenen nimmt fortschreitend ab und führt so zu immer größeren Beeinträchtigungen. Die häufigste Form ist Alzheimer, sie betrifft etwa zwei Drittel aller Demenzerkrankungen und tritt in der Regel altersbedingt bei Menschen ab dem 65. Lebensjahr auf. Nur bei etwa einem Prozent der Patienten ist eine genetische Veränderung die Ursache. Insgesamt werden unter dem Begriff Demenz über 50 Krankheiten zusammengefasst. Sie unterscheiden sich in Symptomen und Verlauf. Die Forschung arbeitet noch intensiv daran, die Ursachen der Varianten zu entschlüsseln. Man weiß aber heute, dass bei der Entstehung von Alzheimer verschiedene Eiweißablagerungen im Gehirn eine Rolle spielen. Demenz kann sich in unterschiedlich schwerer Ausprägung zeigen. Meist fängt die Erkrankung ganz harmlos mit dem Vergessen von Namen und dem Verlegen von Gegenständen an. Betroffene verlieren immer mehr geistige, aber auch emotionale und soziale Fähigkeiten. Oft verändert sich ihre Persönlichkeit und die Fähigkeit, alleine im Alltag zurecht zu kommen, nimmt ab. Prävention ist wichtig. Jeder kann selbst etwas tun, um geistig lange fit und wach zu bleiben. Regelmäßige Bewegung, Aktivitäten wie das Erlernen einer neuen Sprache oder Kreuzworträtsel sowie soziale Kontakte halten nachweislich den Gehirnkasten auf Trab. Tanzen, Spaziergänge, Gedächtnistraining oder Lesen und das gesellige Beisammensein mit anderen Menschen verringern das Risiko einer Erkrankung. Auch die richtige Ernährung hilft bei der Vorbeugung. Es gilt das Motto: Was gut ist für das Herz, tut dem Gehirn genauso gut. Frisches Obst und Gemüse sollten regelmäßig auf den Tisch kommen, statt rotem Fleisch sollte lieber Geflügel im Einkaufswagen liegen. Es gibt verschiedene Therapieansätze bei Demenz: sowohl medikamentöse, aber auch nicht medikamentöse Behandlungen wie Verhaltensanalyse, eine gezielte Reizung der Sinne wie bei der basalen Stimulation, Aroma- oder Musiktherapie. *akz-o/nco*



Lange fit bleiben mit körperlicher und geistiger Aktivität. Foto: pixabay/akz-o

GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
SAMINA
ich schlafe lebensenergie
August-Borsig-Straße 16
68199 Mannheim-Neckarau
www.glocker-mannheim.de
Telefon 0621 - 85 17 28
Telefax 0621 - 85 72 28

Das orthopädische Samina Schlafsystem

Samina kann mit dem durchdachten Schlafsystem die Entspannung und Entlastung für die Rückenmuskulatur fördern und so für einen angenehmen und regenerativen Schlaf sorgen. Alle Samina-Produkte bestehen aus 100 Prozent nachhaltigen Naturmaterialien, die höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden und strengsten internen und externen Kontrollen unterliegen. Der Aufbau besteht aus dem frei schwingenden, doppelseitigen Samina Lamellenrost, der Samina Matratze, der Samina Lokosana® Erdungsauflage, die die natürliche Erdung während des Schlafes wieder herstellen kann, sowie der Samina Auflage aus bio-aktiver Schafschurwolle. Die Samina Zudecken und das Samina Kissen-Sortiment komplettieren das ganzheitliche Samina Schlaf-Gesund-Konzept. Das Herzstück eines jeden Samina Schlafsystems, der Samina Lamellenrost, ist dabei genau so beweglich und flexibel wie das menschliche Rückgrat selbst. Durch die außergewöhnliche Stütz- und Entlastungsfunktion kann er so für eine optimale Lagerung des Körpers sorgen. Während des Liegens kann es zu einer sogenannten Langzeittraktion der Wirbelsäule kommen und die Bandscheiben erhalten wieder genügend Raum, um sich optimal mit Flüssigkeit füllen und regenerieren zu können. Am Infostand bei der Gesundheitswoche werden Interessenten beraten und können auf dem Samina Schlafsystem probeliegen. In der Schreinerei Glocker erhalten Kunden auch die passenden Möbel ganz nach ihren Wünschen. *pm*

Schreinerei Glocker, August-Borsig-Straße 16, 68199 Mannheim, Telefon 0621 851728, www.glocker-mannheim.de

Haus der Chinesischen Medizin
Arztpraxis
Prof. Dr. med. Greten und Kollegen
Professor der Universität Porto
Lehrpraxis der Chinesischen Medizin
Heidelberg-Rohrbach
Karlsruher Str. 12
Heidelberg School of Chinese Medicine
www.tcm-akupunktur-greten.de
Das Beste aus zwei Welten

Wir behandeln mit Methoden, die schon 2000 Jahre geholfen haben
Unser Ärzteteam ist für Sie da
Mo + Do von 8:00 – 20:00 Uhr
Di, Mi + Fr von 8:00 – 18:00 Uhr
Nur die gezielte Kombination beider Heilsysteme erfüllt die Erwartungen an Sicherheit und Wirksamkeit.
Alle unsere Ärzte haben ergänzend zum westlichen Medizinstudium eine mindestens fünfjährige Zusatzausbildung nach internationalem Standard.
Tel. 06221-998737-0 und 06221-374546

Volksleiden Polyneuropathie:

Chinesische Medizin hilft gegen Zelltod durch Diabetes, Alkohol und Chemotherapie

Das große Nervensterben beginnt meist in den Füßen. Die Folgen sind vielfältig und schränken das Leben durch Gefühlsverlust, Gangstörungen, Schmerzen, nichtheilende Geschwüre ein. Die Ursachen der Polyneuropathie (PNP) können sehr vielfältig und in vielen Fällen nicht einmal zu ermitteln sein. Prof. Dr. med. Johannes Greten unterrichtet im ersten Masterstudiengang für Chinesische Medizin an der Universität Porto. Er gilt als einer der führenden Experten in Sachen Traditioneller Chinesischer Medizin. „Wir haben eine spezielle Akupunkturform entwickelt. Allein damit können unseren Studien zufolge etwa Dreiviertel der Patienten messbar gebessert werden. Auch die Nervenschädigungen bei Diabetes oder durch Chemotherapie sind neuen Daten zufolge gut zu behandeln." Auch Heilpflanzen können bei PNP erfolgreich eingesetzt werden. Einige Wirkungen der alten Heilpflanzen konnten inzwischen auch molekularbiologisch eindeutig belegt werden. Professor Johannes Greten: „Eine wirksame Therapie auf der Grundlage uralten Heilwissens, kommt so zu neuen Ehren". *pr*

Deutsche Gesellschaft für Traditionelle Chinesische Medizin e. V., Tel. 06221 374546, www.dgtcm.de

Prof. Dr. med. Johannes Greten ist Professor an der Universität Porto. Foto: DGTCM

Rundum gut betreut - Die Privatpraxis für Innere Medizin
Medizinische Vorsorge, Untersuchung und Betreuung:
• Modernste Untersuchungstechniken
• Individuell zugeschnittene Behandlungskonzepte
• Schnelle Abstimmungen und fachübergreifende Therapien
• Zeitnahe Terminvergabe
Unsere Schwerpunkte:
• Diagnostik & Differentialdiagnostik Gesamtgebiet Innere Medizin
• Vorsorge (Herz- und Kreislauf Check, Schilddrüse, Stoffwechsel, Krebsvorsorge, Impfungen)
• Beratung zu Ernährung und Lebensführung
PRIVATPRAXIS INNERE MEDIZIN
Partner der ze:roPRAXEN
Kontakt:
Dr. med. Conrad Singe
Georg-Lechleiter-Platz 3
68165 Mannheim
Telefon: +49 (0)621 43 27 87 00
E-Mail: privatpraxis-mannheim@zero-praxen.de
Internet: www.mannheim-privatpraxis.de

Die Gesundheit steht an erster Stelle

Die Privatpraxis für Innere Medizin Mannheim bietet genaue Diagnostik und Therapie für das Gesamtgebiet der Inneren Medizin sowie ein breites Spektrum an Vorsorgeuntersuchungen an: Check-ups für Herz- und Kreislauf, Durchblutung und Magen/Darm/Leber/Bauchspeicheldrüse, Krebsvorsorge, Gesundheitsvorsorge, Früherkennung von Risiken und Beratung zu Ernährung und Lebensführung, auch Stressbewältigung. Die Praxis bietet rasche Terminvergabe, eine ausführliche Eingangsbesprechung, gezielte Diagnostik mit modernster Technik und ein individuelles Therapieangebot. „Wichtig ist uns eine ganzheitliche Patientenbetreuung, die körperliche und auch seelische Belange berücksichtigt", so Internist Dr. med. Conrad Singe. Als Partner der ze:roPraxen ermöglicht die Privatpraxis schnelle Abstimmungen und fachübergreifende Therapien mit weiteren Fachärzten. *pr*

Privatpraxis Innere Medizin Mannheim, Georg-Lechleiter-Platz 3, 68165 Mannheim, Tel. 0621 43278700, E-Mail privatpraxis-mannheim@zero-praxen.de, www.mannheim-privatpraxis.de

curata PFLEGEEINRICHTUNGEN
gemeinsam besser
Unsere Bewohnerinnen und Bewohner stehen im Mittelpunkt
Wir bieten:
▪ Vollstationäre Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
▪ Spezielle Angebote für demenziell erkrankte Menschen
▪ Familiäre Atmosphäre
▪ Fester Mitarbeiterstamm
▪ Tradition seit über 50 Jahren
▪ Sehr gute Qualität (MDK-Benotung: 1,2)
Johannes Heininger
Einrichtungsleitung
Curata-Seniorenwohnzentrum Albert-Schweitzer, Mannheim GmbH
Viehhofstr. 25-27 · 68165 Mannheim · T: 0621 44504-421 · www.curata.de

Curata-Seniorenwohnzentrum Albert Schweitzer blickt erwartungsvoll in die Zukunft

Der Schritt, sich in eine Pflegeeinrichtung zu begeben, ist für die meisten Menschen häufig mit Unbehagen und Bedenken verbunden. Das ist nur allzu verständlich, denn es bedeutet für die Betroffenen und deren Angehörigen eine große Umstellung. „Wir im Curata-Seniorenwohnzentrum Albert Schweitzer haben den Anspruch, es allen neuen Bewohnerinnen und Bewohner so leicht wie möglich zu machen, sich einzuleben und wohlzufühlen", sagt Einrichtungsleiter Johannes Heininger. Dazu gehören eine ansprechende Umgebung und ein harmonisches menschliches Miteinander. Seit rund einem Jahr ist das Seniorenwohnzentrum Albert Schweitzer Teil der Curata-Gruppe und soll in diesem Zuge durch einen Umbau räumlich verbessert werden, um den Aufenthalt für die Bewohnerinnen und Bewohner so angenehm wie möglich zu gestalten. „Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner wollen wir im Zuge der Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen die Wohnqualität verbessern und durch eine Platzoptimierung mehr Raum für Begegnungen der Bewohner schaffen", freut sich Johannes Heininger. Das Curata-Seniorenwohnzentrum Albert Schweitzer blickt der Zukunft positiv gestimmt und erwartungsvoll entgegen. *pr*

Curata-Seniorenwohnzentrum Albert Schweitzer, Viehhofstraße 25-27, 68165 Mannheim, Telefon 0621 44504-0, www.curata.de

Migräne natürlich behandeln

Moderne Medizin und Naturheilkunde

Nach Schätzung des Deutschen Kompetenzzentrums Gesundheitsförderung und Diätetik leiden 8,2 Millionen Menschen in Deutschland unter Migräne. Der neue Ratgeber „Migräne natürlich behandeln" fasst die wissenschaftlich begründeten Möglichkeiten der Naturheilkunde, der probiotischen Medizin und der Ernährungsmedizin zu einem Programm gegen Migräne zusammen. Der Ratgeber stammt aus der Feder des renommierten Medizinjournalisten und ernährungsmedizinischen Wissenschaftlers Sven-David Müller.

Ein neuer Ratgeber enthält Tipps und Rezepte gegen Migräne-Anfälle und Kopfschmerzen.
Foto: pixabay.com/akz-o

„Die moderne Medizin mit ihrer pharmazeutischen Forschung hat keine Lösung für die Migräne und die äußerst unangenehmen Nebenwirkungen wie Übelkeit, Erbrechen, Lichtscheue und Co. gefunden", so Müller. „In der Naturheilkunde stecken viele wissenschaftlich begründete Möglichkeiten, die die Häufigkeit von Migräne-Anfällen und deren Ausprägung verringern können", so Müller weiter, der ein Anti-Migräne-Ernährungsprogramm entwickelt hat und auf seine Erfahrung mit Schmerzpatienten an der Uniklinik Aachen zurückgreifen kann. Viele Mediziner, die Migräniker behandeln, ignorieren das Potenzial der Naturheilkunde und Ernährungsmedizin. Sie setzen zu häufig nur auf Medikamente der pharmazeutischen Industrie, die viele Nebenwirkungen haben oder keine Wirkung erzielen.

Sven-David Müller ist der bekannteste Ernährungs- sowie Gesundheitsautor in Deutschland und hat für Migräniker wissenschaftliche Studien durchforstet und die besten Möglichkeiten in „Migräne natürlich behandeln" zusammengestellt. In vielen Fällen lassen sich Medikamente sowie ihre Nebenwirkungen vermeiden oder zumindest einschränken und die Therapie verbessern. Außerdem informiert der Ratgeber über Themen, die selbst vielen Ärzten unbekannt sind: Es gibt eine Achse zwischen Darm und Gehirn. Diese kann zur Aufnahme von Giften führen und das kann eine gesunde Darmflora verhindern. Medizinisch relevante Probiotika aus der Apotheke wirken gegen Migräne.

Migräne ist eine entzündliche Erkrankung und eine arachidonsäurearme Ernährung, die reichlich Omega-3-Fettsäuren sowie Zink enthält, reduziert Entzündungen. Vor diesem Hintergrund sind Wildlachs, Rapsöl und mageres Rindfleisch eine Wohltat für Migräne-Patienten. *red/akz-o*

Im Fokus der Forschung

Mikro-Entzündungen sind mit verantwortlich für Reizdarm

Eine aktuelle wissenschaftliche Publikation, in der zahlreiche Einzelstudien analysiert wurden, rüttelt am Dogma, dass ein Reizdarm primär psychische Ursachen hat: Die vorliegenden Beweise sprechen dafür, dass unter anderem zahlreiche kleine Entzündungen im Darm und auf Nervenebene als Auslöser und „Verschlimmerer" von Reizdarmsymptomen verantwortlich sind – so lautet das Fazit der Autoren. Lange Zeit hat man bei dieser „funktionellen Erkrankung" keine organischen, also körperlichen Ursachen gefunden, sodass vorwiegend psychische Probleme als Ursache bei Reizdarm diskutiert wurden.

Inzwischen stehen mikroskopisch kleine Entzündungen im Darm im Fokus der Forscher. „Diese, von uns Ärzten ‚Mikroinflammationen' genannt, gelten inzwischen auch als Auslöser des Reizdarmsyndroms", erklärt Prof. Dr. med. Ahmed Madisch, Magen-Darm-Facharzt am Klinikum Siloah, Hannover. Daher setzt er zur Behandlung pflanzliche Arzneimittel ein, deren antientzündliche Wirksamkeit wissenschaftlich gut belegt ist. „Mehrere neue Untersuchungen deutscher Universitäten und Kliniken haben diese Mechanismen bei Arzneipflanzen wie der Myrrhe alleine und verstärkt in Kombination belegt."

Reizdarm kann das ganze Leben belasten. Neue Forschungsergebnisse machen jetzt auch Mikro-Entzündungen verantwortlich. Foto: pixabay/akz-o

In ihrer aktuellen Übersichtsstudie erklären die Wissenschaftler anhand mehrerer Mechanismen die Rolle der Mikroentzündungen im Darm als Auslöser des Reizdarmsyndroms: So weisen sowohl niedrige Konzentrationen spezieller Substanzen (zum Beispiel Fettsäuren) als auch die erhöhte Anzahl von Immunzellen auf die kleinen Entzündungen im Darm hin. Auch bei Patienten, die eine Magenschleimhautentzündung hatten, kann sich im Anschluss daran ein Reizdarmtyp entwickeln, der sich durch leichte Entzündungen auszeichnet. „Diese und weitere Vorgänge im Darm und auf Nervenebene sprechen dafür, dass viele Beschwerden des Reizdarmsyndroms mit einer erhöhten Mikro-Entzündungsaktivität erklärt werden könnten", fasst Madisch zusammen. Die Tatsache, dass die kleinen Darmentzündungen eine wesentliche Rolle beim Reizdarm spielen können, spricht für die Anwendung eines pflanzlichen Arzneimittels mit Myrrhe. *red/akz-o*

Männer sind Vorsorgemuffel – Warum Check-ups so wichtig sind

Keine Zeit oder keine Lust, Angst oder einfach ein mulmiges Gefühl – die Gründe, warum viele Männer sich für einen Check-up ihrer Gesundheit nicht wirklich begeistern können, sind vielfältig. So nimmt beispielsweise nur jeder vierte Mann über 45 Jahre die kostenlose jährliche Krebs-Früherkennung in Anspruch. Dabei gibt es viele gute Gründe, die vor allem für eine regelmäßige Untersuchung der Prostata sprechen. Angst oder Scham sind völlig unbegründet. Denn die Untersuchung der äußeren Genitalien und der Prostata und das Abtasten der Lymphknoten in der Leiste sind nicht schmerzhaft und gehören zur ärztlichen Routine. Kein Grund also, die Chance auf Abklärung oder Früherkennung verstreichen zu lassen.

Bei den meisten Männern ab circa 50 Jahren nimmt die Größe der Prostata langsam zu. In der Folge können durch eine verengte Harnröhre Beschwerden beim Wasserlassen auftreten. Häufiger Harndrang und Probleme, die Blase zu entleeren, sind typische Symptome. Meist handelt es sich dabei um eine gutartige Prostatavergrößerung (BPH oder benigne Prostatahyperplasie). Der häufige Harndrang beeinträchtigt aber nicht nur den Alltag und die Nächte – vielmehr kann aufgrund der verschlechterten Blasenentleerung der Blasenmuskel dicker werden. Die Häufigkeit von Blasenentzündungen, Restharnbildung oder Harnverhalt nimmt zu. Gut beraten ist, wer sich schon frühzeitig mit möglichen Behandlungsoptionen auseinandersetzt. *akz-o/red*

Tatort Fuß: Das diabetische Fußsyndrom

Nerven- und Durchblutungsstörungen bei Menschen mit Diabetes können chronische Wunden oder Wundbrand (Gangrän) an den Füßen zur Folge haben.

Diese schwerwiegende Diabeteskomplikation wird „diabetisches Fußsyndrom" genannt. Der diabetische Fuß verschlechtert den allgemeinen Gesundheitszustand häufig fortschreitend. Daher ist es sehr wichtig, dieser Erkrankung vorzubeugen. David Reißenweber, Leiter der Orthopädie-Schuhtechnik bei Fuchs+Möller; Orthopädieschuhtechnik-Meister und Mitglied der AG Fuß der Deutschen Diabetes Gesellschaft, wird in einem Vortrag den Beitrag der Orthopädieschuhtechnik zur Behandlung und Therapie des diabetischen Fußsyndroms und den richtigen Umgang von Patienten mit dem „Tatort" Fuß besprechen. *pr/red*

David Reißenweber,
Das Gesundheitshaus
Fuchs & Möller,
Hasenackerstraße 13-17,
68163 Mannheim,
Telefon 0621 835988-0,
www.fuchsundmoeller.de

Schützende Verpackung ist wichtig

Medikamente gehören nicht in die Pillendose

Für viele ist es eine gängige Praxis, die schädliche Folgen haben kann: Medikamente aus ihrer schützenden Verpackung zu nehmen und wochenweise in Pillendosen vorzusortieren schadet der Wirkung in vielen Fällen. Denn Licht, Luftfeuchtigkeit oder Oxidation durch Luftsauerstoff können schon in kurzer Zeit Wirkstoffe zerstören oder sogar schädliche Abbauprodukte zur Folge haben. Dosierungshilfen, die Medikamente in ihrer Umverpackung lassen, können Abhilfe schaffen. Einer Banane oder einem Apfel sieht man es an, wenn man die Schale als schützende Umverpackung entfernt: Das Obst wird braun und sollte schnell verzehrt werden. Bei Medikamenten hingegen ahnen viele gar nicht, dass sich dieses Prinzip übertragen lässt. „Es ist tückisch, denn viele Medikamente sind empfindlicher als man denkt. Nimmt man sie aus der schützenden Verpackung, wirkt sich das in den meisten Fällen auf die Wirksamkeit aus. „Gerade vollständig in Aluminium verpackte Medikamente sollten deshalb auf keinen Fall länger als einen Tag außerhalb der schützenden Originalverpackung lagern", betont die Apothekerin Angelika Schulten. Den Grund dafür kennt man aus dem Alltag: So ist zum Beispiel in einem typischen Milchkarton innen eine Beschichtung aus Alufolie angebracht, die Luftsauerstoff von der Milch fernhält, um sie haltbarer zu machen. *red/akz-o*

Arzneimittel müssen sicher gelagert werden, damit sie nicht an Wirkung verlieren. Foto: Meditimer/akz-o

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER

Seit über 80 Jahren arbeitet das Gesundheitshaus FUCHS+MÖLLER - Generationen übergreifend - im Gesundheitsbereich.
Ob Sanitätsfachhandel, Orthopädietechnik, Orthopädieschuhtechnik, Reha-Technik oder „Biomechanische Körperanalyse", wir beraten Sie, damit Radfahren, Wandern oder Laufen leichter fällt und stellen Ihnen dafür die notwendigen Hilfmittel bereit. Lassen Sie sich beraten!

Wir tun mehr,
wenn es um Ihre Gesundheit geht!

- *Sanitätshaus*
- *Orthopädietechnik*
- *Orthopädieschuhtechnik*
- *Reha-Sonderbau*
- *Rehatechnik*
- *Homecare*
- *Medizintechnik*

Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21 - 83 59 88-0
Telefax 06 21 - 83 59 88-99

eMail f-m@fumoe.de
www.fuchsundmoeller.de

GESUNDHEITSTAGE 2019
Impressionen

FEUDENHEIM

Eva Wolfmüller sprach über Arzneimittel im Straßenverkehr.

Michael Ramstetter klärte über Vorsorgevollmachten auf.

Birgit Koll referierte über Yoga und Krebs.

NEUOSTHEIM

Alexandra Pleines führte Perücken aus Echthaar vor.

Nazan Yakar zeigte, wie klein moderne Hörgeräte sind.

Urologe Dr. Bernd Küppers beschrieb Vorsorge-Optionen.

Fotos: Jentscheck, Sohn-Fritsch, Warlich-Zink

Auftakt mit vielen interessanten Themen

Erste Feudenheimer Gesundheitstage im Yoga Zentrum

FEUDENHEIM. Was in anderen Stadtteilen schon lange erfolgreich läuft, wurde nun auch nach Feudenheim geholt: die Gesundheitstage, veranstaltet von SOS Medien in Zusammenarbeit mit dem Yoga Zentrum Mannheim. An zwei Tagen waren im Yoga Zentrum in der Hauptstraße zahlreiche Vorträge aus sämtlichen Bereichen der Gesundheit zu hören.

Den Beginn machte Ralf Waldkirch selbst. Er hatte die Räume in seinem Yoga Zentrum zur Verfügung gestellt, die für eine derartige Veranstaltung sehr passend sind. „Wir helfen hier Menschen, bewusster mit sich umzugehen", erklärte Waldkirch. Und genau darum ging es auch in seinem Vortrag. Doch zunächst übernahm der Landtagsabgeordnete Dr. Boris Weirauch die offizielle Begrüßung. Er sieht die Gesundheitsbranche als den Wachstumsmarkt der Zukunft an. „Ein wohnortnahes Angebot ist auch im Gesundheitsbereich wichtig", betonte er.

Ralf Waldkirch referierte über das Thema Stress. „Im Laufe der Evolution war Stress eine wichtige Überlebensstrategie", erklärte er das Phänomen von erhöhtem Puls und Adrenalinspiegel sowie Fluchtbereitschaft. Er erklärte anschaulich, was bei Stress des heutigen Menschen im Körper passiert und wie man dagegen vorgeht. Der Atem spiele dabei eine ganz wichtige Rolle, erfuhr das Publikum.

Dr. Peter Ziegelmüller ist HNO-Arzt. Er berichtete über

Stadtrat Dr. Boris Weirauch MdL eröffnete die ersten Gesundheitstage in Feudenheim mit einem Grußwort. Foto: Sohn-Fritsch

Hörprobleme im Laufe des Lebens. Auch schon bei Säuglingen werden Hörprobleme festgestellt, und diese können, wie beim Erwachsenen auch, ganz unterschiedliche Ursachen haben, vom Ohrenschmalz bis hin zu Fehlbildungen. „Jedem Lebensalter können unterschiedliche Hörstörungen zugeordnet werden", machte Ziegelmüller deutlich. Wichtig sei es, eine erkannte Schwerhörigkeit so früh wie möglich zu behandeln. Bei kleinen Kindern sei dies besonders wichtig, weil sie noch in der Phase des Spracherwerbs seien. Ziegelmüller sprach über Hörgeräte und das sogenannte Cochlea-Implantat. Er erklärte, dass Lärm bleibende Hörschäden verursachen könne, und dazu gehöre auch laute Musik. „Der größte Anteil von Berufskrankheiten ist die Lärmschwerhörigkeit", betonte der HNO-Arzt.

Eva Wolfmüller, Inhaberin der Apotheke Beyer, hatte ein ganz spannendes Thema im Gepäck. Es ging um die Auswirkungen von Medikamenten im Straßenverkehr. Dass man nach der Einnahme von Beruhigungs- oder Schlafmitteln sich nicht hinter's Steuer setzen soll, war wohl jedem klar. Aber dass auch vermeintlich harmlose Erkältungsmittel eine Auswirkung auf die Fahrtüchtigkeit haben, war neu. Eva Wolfmüller erklärte zu vielen Wirkstoffgruppen, warum diese negativen Einfluss auf die Fahrtüchtigkeit haben, sagte aber auch: „Viele Medikamente machen eine Fahrtüchtigkeit erst möglich." Denn es gebe Krankheiten, die unbehandelt zu Fahruntüchtigkeit führten wie beispielsweise die Epilepsie oder der Bluthochdruck. Als Apothekerin habe sie die Aufgabe, die Kunden bzw. Patienten darauf hinzuweisen.

Weitere Vorträge rundeten das Angebot der Gesundheitstage in Feudenheim ab. Und auch wenn die Besucherzahl noch viel Spielraum nach oben lässt, konnte man spüren, dass hier ein hilfreiches und interessantes Angebot für die Bevölkerung geschaffen wurde, das in den kommenden Jahren hoffentlich mehr Zuspruch erfährt.

and

Ralf Waldkirch war Gastgeber der Gesundheitstage und hielt zugleich einen Vortrag über das Thema Stressbewältigung im Alltag. Foto: Sohn-Fritsch

Lob für das breitgefächerte Programm

Stadtrat Claudius Kranz eröffnete im ThomasCarree den zweiten Teil der Gesundheitstage

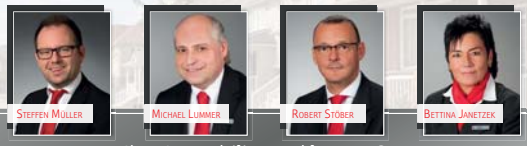
NEUOSTHEIM. „Ich finde es toll, dass der Verlag SOS Medien sowas anbietet", kommentierte Claudius Kranz die ersten Gesundheitstage im Erscheinungsgebiet der Mannheimer Stadtteil-Nachrichten. Der Stadtrat und CDU-Fraktionsvorsitzende eröffnet den zweiten Teil der Vortragsreihe im ThomasCarree Neuostheim. Auch das große Vorbild, die Neckarauer Gesundheitstage, hätten ganz klein angefangen. Mittlerweile seien sie etabliert. „Lassen Sie sich daher auf keinen Fall entmutigen, wenn beim ersten Mal noch Luft nach oben ist", so Kranz an SOS Medien-Geschäftsführer Dr. Stefan Seitz und Anzeigenberater Thomas Jentscheck gewandt. Jentscheck hatte die Gesundheitstage federführend organisiert und hervorragende Referenten gewinnen können. „Es ist ein sehr breit gefächertes Programm geworden", lobte Kranz und bedankte sich zugleich beim ThomasCarrée, das sein CafeBistro und einen weiteren Raum für die Vorträge zur Verfügung gestellt hatte. Darüber hinaus boten Heimleiterin Jeanette Henkel und Pflegedienstleiterin Sabine Haschka eine Hausführung durch das im Mai 2018 neu eröffnete Seniorenzentrum der Evangelischen Pflegedienste Mannheim an.

Danach hatten die Referenten das Wort. Rechtsanwalt Michael Ramstetter informierte, wie man eine gute Vorsorge für den Fall der eigenen Handlungsunfähigkeit treffen und eine Person seines Vertrauens einsetzen kann, damit diese in allen Belangen rechtlich handeln kann. Juristisch sicher, damit vom Gericht kein

Thomas Jentscheck (links) und Dr. Stefan Seitz bedankten sich bei Claudius Kranz (rechts) für die offizielle Eröffnung sowei bei Sabine Haschka (2.v.l.) und Jeanette Henkel für die Gastfreundschaft im ThomasCarree. Foto: Warlich-Zink

Betreuer eingesetzt werden kann, aber auch um Rechtsstreitigkeiten zwischen dem Vorsorgebevollmächtigten und den Erben zu vermeiden. Er beantwortete Fragen zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung und erklärte anhand vieler Praxisbeispiele, auf welche Formulierungen und Formalien es dabei ankommt. Hörgeräteakustikerin Nazan Yakar (Hören²) klärte über unterschiedliche Ursachen für Schwerhörigkeit auf. Jeder Dritte über 50 habe einen messbaren Hörverlust. Ein Hörtest diene als Grundlage, um anschließend das Hörgerät individuell anpassen zu können. „Diese Geräte sind heute fast unsichtbar", so die Expertin und reichte entsprechendes Anschauungsmaterial herum. Apothekerin Filiz Durak (Ahorn-Apotheke) klärte über die Volkskrankheit Diabetes mellitus und die weitreichenden Folgeschäden auf. Alexandra Pleines vom allhair Perückenstudio stand für Fragen zum Thema „Haarausfall in der Chemotherapie" zur Verfügung und zeigte, wie den Betroffenen mit professionell gearbeitetem Zweithaar über die schwere Zeit geholfen werden kann. Beispiele, bei welchen Beschwerden Osteopathie in jeder Altersgruppe sinnvoll eingesetzt wird, um den Betroffenen Linderung zu verschaffen, nannte die Heilpraktikerin und Osteopathin Claudia Bürkle. Dr. Bernd Küppers, Facharzt für Urologie, und Zahnarzt Joachim Lugojan hatten sich auf das Thema Vorsorge in ihren jeweiligen Fachdisziplinen fokussiert. Was für die Ohren sinnvoll ist, sollte man auch den Augen nicht vorenthalten: Eine optimale Versorgung, um Fehlsichtigkeit zu korrigieren, aber auch, um das Auge bei besonderen Herausforderungen zu unterstützen. Welche Möglichkeiten es dazu gibt, darüber berichtete Hendrik Mühlsiepen vom Optik Studio Neuostheim. *pbw*

Geben Sie Ihre Immobilie in sichere Hände...
Vertrauen Sie Ihrer Nr. 1


Steffen Müller · Michael Lummer · Robert Stöber · Bettina Janetzek

Ihre Immobilienmakler vor Ort

Immobilien Sparkasse Rhein Neckar Nord
Büro Mannheim
Tullastraße 9
68161 Mannheim
0621 299 991 - 0
www.s-immobilien-rnn.de

KOMPAKT

Herbstfest und Tag der offenen Tür im Waldorfdreieck

MANNHEIM/NECKARAU. Ein Tag der offenen Tür mit Herbstfest findet am Samstag, 12. Oktober, auf dem Gelände des Waldorfdreiecks (Kiesteichweg, Neckarauer Waldweg) statt. Motto: „Waldorfpädagogik erleben". Ab 11 Uhr lädt das Waldorfdreieck alle Interessierten ein: Die FreiZeitSchule, die Hans-Müller-Wiedemann-Schule, die Odilienschule, der Waldorf-Kindergarten Gänsweide, die Waldorfschule und der Werkhof öffnen an diesem Tag ihre Türen. Um 12 Uhr zeigen Klassen der drei Schulen, wie gelernt, gespielt und gearbeitet wird. Ab 13 Uhr ergänzen internationale Volkstänze, Livemusik, herbstliches Basteln mit Naturmaterialien und viele Spieleangebote das Programm. Dazu finden Führungen durch die Schulgebäude und Werkstätten statt. Dabei werden Fragen beantwortet, wie zum Beispiel: Warum legen Waldorfschulen so großen Wert auf die praktisch-künstlerischen Fächer? Welche Bedeutung hat die Inklusion in der Waldorfpädagogik? Warum gibt es an Waldorfschulen kein Sitzenbleiben und können doch auch staatliche Abschlüsse erreicht werden? Süße und herzhafte Leckereien, von Eltern und Schülern vorbereitet, sorgen für das leibliche Wohlergehen. *red/nco*

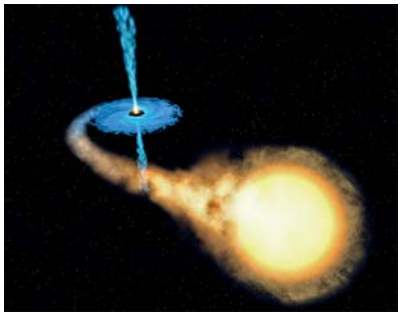
Herbstmarkt der Wallstadter Landfrauen

WALLSTADT. Und wieder ist es an der Zeit, dass die Wallstadter Landfrauen zu ihrem alljährlichen Herbstmarkt einladen, und zwar am 13. Oktober ab 11.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Königshofer Straße 21. Angeboten werden Leckereien aus der Landfrauenküche, wie beispielsweise Marmeladen oder Chutneys, aber auch Bastelarbeiten, handwerkliche Kreationen und modische Accessoires. Und da die Landfrauen in Wallstadt sowohl gute Köchinnen als auch gute Bäckerinnen sind, wird es wieder eine hervorragende Verpflegung geben. *and*

Wallstadt feiert Eingemeindung

WALLSTADT. Mit einer Matinee gedenken die Wallstadter eines Ereignisses, das im Stadtteil gemischte Gefühle hinterlassen hat: die Eingemeindung vor 90 Jahren. Am 20. Oktober um 11 Uhr findet im evangelischen Gemeindesaal in der Königshofer Straße die Matinee statt, zu der der Arbeitskreis Heimatgeschichte einlädt. Ortshistoriker Stefan M. Alles wird den Festvortrag halten, der unter dem Titel steht „Wallstadter Verhältnisse zur Zeit der Eingemeindung 1929". Die Spielleute Gisamani werden ein kleines musikalisches Programm bieten. *and*

Das Geheimnis der Fixsterntrabanten



In seinem neuen Programm befasst sich das Planetarium mit Doppelsternen. Foto: ESA/NASA/Felix Mirabel

MANNHEIM. Als „Fixsterntrabanten" bezeichnete der berühmte Mannheimer Astronom Christian Mayer Doppelsterne, die um einen gemeinsamen Schwerpunkt kreisen und nach seiner Überzeugung kosmische Ehen darstellen. Zunächst stark umstritten, dauerte es nicht lange, bis ihre besondere Natur bestätigt und ihre immense Bedeutung erkannt wurde. Als Hofastronom des pfälzischen Kurfürsten Karl Theodor initiierte Christian Mayer (1719 bis 1783) den Bau der Sternwarte in Mannheim und wurde deren Gründungsdirektor. Zusammen mit seinem Mitarbeiter Johann Metzger entdeckte er von Mannheim aus in den Jahren 1776 und 1777 über einhundert Doppelsterne. Mit Hilfe moderner Projektionstechnik begibt sich das Planetarium Mannheim auf die Fährte dieser Systeme. Besucher lernen die Welt der kosmischen Partnerschaften anhand vieler Animationen kennen – bis hin zu exotischen Objekten am Rand von Raum und Zeit. „Das Geheimnis der Fixsterntrabanten" ist eine Eigenproduktion des Planetariums, die anlässlich des 300. Geburtstags von Christian Mayer ab 20. Oktober in einer Neufassung gezeigt wird (Spielplan unter www.planetarium-mannheim.de). Die knapp einstündige Vorstellung ist für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren geeignet. *pm*

SUDOKU-ECKE (MITTEL)

	6		8			2		
7		8				3	5	
	3	9	5	2			6	
	8	4	9	1	3	6		
	5		2					3
				5	4			
		5	6	4		1		
8					5			
	9		3					8

Dankeschön für die schönen Auftritte

Programm-Akteure freuen sich über insgesamt 600 Euro

NEUHERMSHEIM. Am 13. Juli hatte bereits zum 13. Mal das Stadtteilfest Neuhermsheim an den Dehof-Arkaden stattgefunden. Nun konnten sich die Organisatoren Volker Schwab, Heiko Striehl und Heike Becker mit einem finanziellen Dankeschön bei den Kindern revanchieren, die mit fröhlichen Auftritten auf der Bühne die Besucher begeistert hatten. „Die Kinder aus den Neuhermsheimer

Vereinen und Einrichtungen haben mit ihren wunderbaren Beiträgen zum Gelingen des Stadtteilfests beigetragen", war sich das Orga-Team einig und freute sich, insgesamt 600 Euro verteilen zu können.

Gut gelaunt nahmen die Vertreterinnen von Johann-Peter-Hebel-Grundschule, Kinderhaus Neuhermsheim, Kinderhaus Gerhard-Marcks-Straße, Johann-Peter-Hebel-Grundschule und DJK St. Pius den unerwarteten Zuschuss entgegen. Das

Die Organisatoren Heike Becker, Volker Schwab und Heiko Striehl (von links) überreichten an die Vertreter und Kinder der am Programm beteiligten Institutionen und Vereine als Dankeschön eine Spende. Foto: zg/Orga-Team Stadtteilfest

Geld können alle gut gebrauchen. Im letzten Jahr waren die Organisatoren nicht in der Lage gewesen, einen finanziellen Dank auszusprechen, da die Ausgestaltung des fröhlichen Familienfests die begrenzten Finanzmittel voll ausgeschöpft hatte. In diesem Jahr hingegen hat der Verkauf der grünen Unterstützerbänder die Spende ermöglicht. Die Gäste hatten am Festtag die Gelegenheit, durch den Kauf eines Unterstützerbandes ebenfalls Dankeschön zu sagen und ihre Unterstützung für die Veranstaltung zu signalisieren. Die Besucher machten davon regen Gebrauch. „Damit kommt das Geld sozusagen direkt als Dankeschön von den Besuchern", meinten Becker, Schwab und Striehl. Und weil das so ist, haben die drei auch gleich nachgelegt und bereits mit der Farbauswahl für die Unterstützerbänder 2020 begonnen. *red/pbw*

Keine Mittel für Sport- und Kulturhalle im kommenden Doppelhaushalt

Stadt wünscht lückenlosen Anschluss an die alte DJK-Halle

WALLSTADT. Der geplante Bau einer Sport- und Kulturhalle war das Hauptthema bei der Bezirksbeiratssitzung in Wallstadt. Es war die erste Sitzung für den neuen Bezirksbeirat nach der Kommunalwahl 2019 und es gab einige neue Gesichter in diesem Gremium. Falko Richtberg/FDP, Heidrun Back/CDU und Cornelia Schacht/Grüne sind die „Neuen", Janec Gumowski, Christel Spohni und Thorsten Schurse (alle SPD) sind ebenso wieder im Bezirksbeirat wie Bernd Konetschny, Rüdiger Löb und Martin Dubbert (CDU), Franz Busenbender (FW-ML), Christian Hettinger (AfD) und Oliver Cors (Grüne).

Der neue Wallstadter Bezirksbeirat: Rüdiger Löb, Janec Gumowski, Cornelia Schacht, Martin Dubbert, Franz Busenbender, Bernd Konetschny, Christian Hettinger, Heidrun Back, Thorsten Schurse und Falko Richtberg (v.l.n.r.), daneben Stadtrat Alexander Fleck. Foto: Elvira Jakobi

Bevor es ans Hauptthema ging, war der Tagesordnungspunkt Betreuung an der Reihe. Kathrin Heinrich vom Jugendamt konnte keine neuen Zahlen über fehlende Betreuungsplätze und Bevölkerungsentwicklung nennen, denn diese werden erst im Laufe der nächsten Wochen ermittelt. Sie konnte nur zusammenfassend feststellen: „Derzeit ist die Lage angespannt." Stadträtin Claudia Schöning-Kalender befürchtete, dass man keinen Antrag auf mehr Betreuungsplätze für den kommenden Haushalt mehr stellen könnte, wenn die Zahlen erst so spät bekannt gegeben würden. Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2020/2021 sind im November.

Peter Myrczik und Alexandra Dörzenbach vom Fachbereich Demokratie und Strategie berichteten dann über den Sachstand bei den Planungen für das Kultur- und Sportzentrum. Alexandra Dörzenbach erklärte, dass momentan zwei Varianten geprüft werden: Feuerwehr und Sport- und Kulturhalle auf einem Gelände oder auf zwei getrennten. Das habe natürlich Auswirkungen auf die Geländegröße und damit auch auf die Verfügbarkeit eines Baugrundstückes. Aber es gab auch schon einige Informationen über die Planungen für ein Sport- und Kulturhaus: 4 Multifunktionsräume unterschiedlicher Größe solle es haben, Foyer, Garderobe, Küche, Geräte- und Lagerräume, Toiletten, Umkleiden, Bühnenraum, Technik- und Erschließungsräume und einen Hausmeisterraum. „Es wird auch noch Freiräume für weitere Bedarfe geben", versprach Alexandra Dörzenbach im Hinblick auf den Wegfall des evangelischen Gemeindehauses. Allerdings werde der Bau einer Kegelbahn von der Stadt Mannheim nicht unterstützt, da es genügend freie Kapazitäten in Kegelbahnen anderer Stadtteile gebe.

Doch zunächst muss die Standortfrage geklärt werden. Insgesamt zehn Grundstücke sind in die engere Auswahl gekommen, die nun nach verschiedenen Kriterien bewertet werden. Größe, Lage, Erreichbarkeit und Verfügbarkeit spielen dabei eine große Rolle. Der nächste Arbeitsschritt sei dann die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie. „Wir hoffen, dass wir ohne Zeitversatz einen Ort für Kultur- und Freizeit bekommen", wünschte Dörzenbach. Doch genau das glaubten die meisten der Bezirksbeiräte nicht. Im Doppelhaushalt 2020/2021 werden keine Mittel für das Projekt eingestellt. Geld für den Grundstückserwerb sowie Planungsmittel kämen aus einem allgemeinen Topf, und in den kommenden zwei Jahren sei sowieso nicht mit einem Baubeginn zu rechnen, weswegen für das Projekt auch keine Gelder für die kommenden zwei Jahre eingestellt werden müssten, so Peter Myrczik. Im Klartext heißt das aber auch, dass der Bau in einem Jahr über die Bühne gehen müsste, um den von Alexandra Dörzenbach genannten „lückenlosen Anschluss" an die DJK-Halle zu bekommen, denn deren Vertrag läuft definitiv in drei Jahren aus. Janec Gumowski bezweifelte, das dies gelingen würde, auch Claudia Schöning-Kalender geht davon aus, dass die Halle frühestens 2025 stehen wird. Ein Bewohner erinnerte daran, dass für die in Betracht kommenden Grundstücke kein Bebauungsplan bestehe, was zu einer weiteren Zeitverzögerung führen könnte. Manuela Müller und Thomas Müller von der Bürgerinitiative gaben den Vertretern der Verwaltung noch mit auf den Weg, auch kommende Bedarfe nicht aus den Augen zu verlieren, vor allem in Anbetracht der Tatsache, dass das evangelische Gemeindehaus auch bald nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Martin Kopp fügte hinzu, dass auch die Schulturnhalle ein gewisses Alter erreicht habe und eventuell wegfallen könnte.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Bebauung des ehemaligen Festplatzes (Ecke Mosbacher-/Amorbacher Straße). Diese war zurückgestellt worden, da man das Gelände für eine Sport- und Kulturhalle im Auge hatte, es sich dann aber als viel zu klein herausgestellt hatte. Jochen Tölk vom Stadtplanungsamt sagte, dass der Satzungsbeschluss nun in den Gemeinderat eingebracht würde. „Zum Beginn der Bauarbeiten kann ich nichts Definitives sagen, aber nicht vor 2021", sagte Tölk. *and*

Anzeige

Höchstpreise erreicht? Immobilienpreisblase?

Georg Kuthan

Die Immobilienpreise in Deutschland steigen nach wie vor. Wie lange kann das noch gut gehen? Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) schätzt das Risiko für eine Preisblase in Deutschland auf 92 Prozent. Doch wie entsteht so eine Blase und in welchen Regionen Deutschlands ist die Platzgefahr besonders groß?

Es ist eine einfache Rechnung: Steigen die Kaufpreise für Immobilien schneller als die Mietpreise, besteht die Gefahr einer Preisblase. Denn dann entkoppeln sich die Immobilienpreise von den Erträgen.

Wichtig ist es auch, die Entwicklung der Miet- und Kaufpreise in Relation zur Entwicklung des Durchschnitteinkommens zu setzen. Durch die aktuell niedrigen Zinsen nutzen viele Menschen die Gelegenheit, um eine Immobilie mit einem günstigen Kredit zu finanzieren, die sie sich unter anderen Umständen nicht geleistet hätten.

In Städten wie München, in denen auch die Mietpreise stark steigen, besteht ein Risiko für eine Blase vor allem auch dann, wenn der Zuzug abnimmt oder Menschen aus den Metropolen wegziehen, weil sie sich die Miete nicht mehr leisten können.

In der Metropolregion Rhein-Neckar verzeichnen wir nach wie vor Zuzüge, die Gefahr einer platzenden Blase wie andernorts, ist nicht so hoch einzuschätzen, so Georg Kuthan von Kuthan-Immobilien.

Im letzten Jahr hat sich das Preiswachstum in den Metropolen jedoch verlangsamt. In der DIW-Studie geht man daher davon aus, dass das Risiko für eine Preisblase bis Ende des Jahres auf 84 Prozent sinkt.

Ist jetzt der richtige Zeitpunkt für den Verkauf Ihrer Immobilie, bevor die Preise sinken? Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen Ihre Immobilie verkaufen zu wollen, dann wenden Sie sich gerne unter info@kuthan-immobilien.de oder Telefon 0621-65 60 65 an die Immobilienexperten von Kuthan-Immobilien.

Individuell ABSCHIED NEHMEN
Bestattung · Vorsorge · Finanzierung

Ihr zuverlässiger Partner.
Jederzeit erreichbar.

pietät hiebeler
Bestattungstradition seit 1959

www.pietaet-hiebeler.de
Heidelberg | Mannheim | Schwetzingen
Mittermaierstraße 9 | Friedrichstraße 3-5 | Friedrichsfelder Straße 2
06221 - 9 70 50 | 0621 - 84 20 70 | 06202 - 18 68 4

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS
KARCHER seit 1985

Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in **Wallstadt** und **Feudenheim** zur Seite.

Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen

ZENTRALRUF: MA - 33 99 30

Erd-/Feuerbestattung komplett ab 950,- € zzgl. öffentliche Gebühren

Mannheim, Am Friedhof 33 - Filiale Wallstadt, Merowingerstr. 8

FRIEDHÖFE MANNHEIM²
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Lars Reichow
LUST
MUSIKKABARETT DER EXTRAKLASSE
Festhalle Brühl
Donnerstag, 17.10.19 20:00 Uhr
Eintritt: 19,- € bis € 25,-, TK + 3,-€ | (Einzelplatznummerierung)
Saalöffnung: 19.30 Uhr

Fee Badenius
Tour 2019 mit Johannes Still
MUSIKKABARETT
Villa Meixner Brühl
Mittwoch, 23.10.19 20:00 Uhr
Eintritt: € 20,-, TK + 2,-€ | (Einzelplatznummerierung)
Saalöffnung: 19.30 Uhr

Anna Krämer
Crème de la Krämer
MUSIKKABARETT
Villa Meixner Brühl
Donnerstag, 14.11.19 20:00 Uhr
Eintritt: € 20,-, TK + 2,-€ | (Einzelplatznummerierung)
Saalöffnung: 19.30 Uhr

Christoph Sieber
Mensch bleiben
Politisches Kabarett
Festhalle Brühl
Freitag, 22.11.19 20:00 Uhr
Eintritt: 19,- € bis € 25,-, TK + 3,-€ | (Einzelplatznummerierung)
Saalöffnung: 19.15 Uhr

Karten an der Rathauspforte, Hauptstraße 1, 68782 Brühl
06202- 2003-0 oder www.bruehl-baden.reservix.de
Bei Onlinebuchungen fallen Vorverkaufsgebühren an!
Kultur in Brühl

TERMINE

WALLSTADT

→ **Samstag, 12. Oktober**
19 Uhr, Rum-Tasting, Tasting-Room Wallstadt

→ **Sonntag, 20. Oktober**
11 Uhr, Matinee „90 Jahre Eingemeindung", ev. Gemeindehaus
17 Uhr, Simunye (afrikanischer Chor), Magdalenenkapelle Straßenheim

FEUDENHEIM

→ **Freitag, 18. Oktober**
19.30 Uhr, Bibel getanzt, Epiphaniashaus
20 Uhr, „Die Grüne Couch", Kabarett und Chanson, Kulturhalle Feudenheim

→ **Samstag, 19. Oktober**
14 Uhr, Beginn der Kerwe, Badischer Hof

→ **Sonntag 20. Oktober**
11 Uhr, Kerwe Feudenheim
17 Uhr, „Dreiklang", Herbstkonzert aller drei Chöre der Mannheimer Liedertafel, Epiphaniaskirche

→ **Mittwoch, 23. Oktober**
19 Uhr, öffentliche Bezirksbeiratssitzung, Kulturhalle

→ **Freitag, 25. Oktober**
18 Uhr, Vortrag zum Klimaschutz, Bonhoefferhaus

SCHWETZINGERSTADT/OSTSTADT

→ **Samstag, 12. Oktober**
17 Uhr, Orgelkonzert in der Heilig-Geist-Kirche, Schwetzingerstadt

→ **Sonntag, 13. Oktober**
17 Uhr, „Alte Musik Spezial", Konzert in der Christuskirche, Oststadt

→ **Freitag, 18. Oktober**
18 Uhr, ORGEL:PUNKT:SECHS, Christuskirche, Oststadt

→ **Sonntag, 20. Oktober**
15 Uhr, Kindermusical der Kinderchöre der Christuskirche und der evang. Gemeinde Feudenheim, Christuskirche, Oststadt
17 Uhr, Klassik zum Herbstauftakt, Kammerkonzert in der Heilig-Geist-Kirche, Schwetzingerstadt

→ **Donnerstag, 24. Oktober**
13-16 Uhr, „Die neuen Deutschen – Über Menschen, Kulturen und Identität", Dokumentarfilm von Gülsüm Serdaroglu, DRK-Quartierbüro Schwetzingerstadt

→ **Sonntag, 27. Oktober**
19 Uhr, Orgelmeisterkonzert mit Jörg Abbing, Professor an der Musikhochschule und Organist der Stiftskirche, Christuskirche, Oststadt

→ **Donnerstag, 31. Oktober**
17 Uhr, Halloween im , Luisenpark, Oststadt

NEUOSTHEIM/NEUHERMSHEIM

→ **Samstag, 19. Oktober**
10-12 Uhr, Flohmarkt „Rund ums Kind", Gemeindesaal St. Pius, Neuostheim

Was braucht man alles für die Schule?

74 Erstklässler in Wallstadt eingeschult

Gespannt erwarteten die 74 Erstklässler der Wallstadt-Grundschule ihre Einteilung in drei Klassen.
Foto: Sohn-Fritsch

WALLSTADT. Ob sie nun in die Drachen-, die Igel- oder die Schafklasse kommen, war egal: Alle Kinder waren aufgeregt am Tag ihrer Einschulung an der Wallstadt-Grundschule. Begonnen hatte der große Tag mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Christ-König-Kirche, danach ging es in der Schulturnhalle weiter. Dort hatten die Kinder der jetzigen zweiten Klassen schon ein Programm vorbereitet, mit dem die „Neuen" herzlich begrüßt wurden. Mit feierlicher Barockmusik zogen die Erstklässler in die Turnhalle ein, und die „Großen" aus der zweiten Klasse fragten sich: „Macht der Kindergarten einen Ausflug?" Nein, ganz und gar nicht – „Das müssen Schulkinder sein", stellten sie dann fest. Mit Ranzen und Zuckertüte, Spitzenkleidchen und frisch gebügelten Hemden. Die Zweitklässler erklärten musikalisch, was man alles in der Schule braucht, und stellten vom Ranzen bis zur Brotdose alle möglichen Dinge vor. Mäppchen, Heft oder Bücher – das alles gehört in einen gepackten Ranzen. Den hatten die Erstklässler auch schon auf dem Rücken, außerdem bunte Schultüten, zum Teil selbst gemacht und mit viel Glitzer oder dem Namen des Kindes verziert. Während Eltern und Schulanfänger in der Turnhalle waren, konnten alle anderen Verwandten und Bekannten auf dem Schulhof schon mal ein Gläschen Sekt trinken und den Förderverein der Wallstadtschule kennen lernen. Die drei Klassenlehrerinnen Manuela Jasiulek, Andrea Wachsmuth und Kirsten Rapp konnten die insgesamt 74 Erstklässler dann in Empfang nehmen und mit ihnen die erste Unterrichtsstunde ihres Lebens abhalten. *and*

Musikalische Erinnerung an die Siebziger

Schlagernacht bei der KG Lallehaag

FEUDENHEIM. Bunt und mit viel Liebe zum Detail hatte man das Vereinsheim der KG Lallehaag in der Feldstraße dekoriert. Nicht nur Süßes, sondern auch immer eine kleine Flasche Eierlikör fand man auf den Tischen. Und auch das Essensangebot hatte man mit einem leckeren „70er-Jahre-Teller" und „Gwendo's süßer Überraschung" dem Abend angepasst. Beim Feudenheimer Schlagerabend standen dann aber nicht nur die Schlager, sondern vor allem Jeannette Friedrich, Bernd Nauwartat und Dieter Scheithe im Mittelpunkt. Es gab ein „Wiederhören" mit den absoluten Nummer-eins-Hits der 70er Jahre. Ob es nun die „Schöne Maid" war oder man sich dann auf „Immer wieder sonntags" freute, sich gemeinsam mit Theo auf den Weg nach Lodz machte – die Stimmung war großartig. Denn auch bei der Feststellung „Du kannst nicht immer 17 sein" wurde mitgesungen. Zwischendurch gab es auch noch zeitgenössische Lyrik mit Dieter Scheithe und dem Autor „J. Markus". Seine Auseinandersetzung mit dem Text von „Eine neue Liebe" ist reif für's Kabarett. Es war ein toller Abend mit vielen Erinnerungen an Lieder wie „Griechischer Wein" oder „Anita" oder „Und es war Sommer". Begeistert und sehr textsicher waren die Schlager-Fans auch beim Schlumpflied, denn alle Liedstrophen wurden mitgesungen. Beim Zugabenteil begeisterten Jeannette Friedrich und Bernd Nauwartat noch mit „Blue Bayou" und einem aktuelleren Schlager, auf Wunsch von Daniela Gruber gab es zum Abschluss noch Kerstin Ott's „Regenbogenfarben". Danken konnte die Lallehaag-Chefin an diesem Abend nicht nur Jeannette Friedrich, Bernd Nauwartat und Dieter Scheithe, dem Küchenteam mit Jutta Jöhl und Daniela Schüßler sowie ihrem Orga-Team, vor allem aber Gwendolyn Wenzlaff vom „Café Mohrenköpfle" für die „süße Überraschung". *zg*

FÜR SIE HIER VOR ORT
Schwetzingerstadt • Oststadt • Neuostheim
Neuhermsheim • Feudenheim • Wallstadt

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Huther Immobilien
COMMERCIAL | MANNHEIM | HEIDELBERG

Mehr(wert) für Ihre Immobilie!

Lassen Sie den **aktuellen Marktwert** Ihrer Immobilie ermitteln.
Wir beraten Sie kostenfrei, individuell und unverbindlich.

Profitieren Sie von unserem deutschlandweiten Netzwerk interessierter Privatpersonen, Bauträger und Investoren!

Kontaktieren Sie uns!
0621 / 400 406 - 0
mannheim@huther-immobilien.de
www.huther-immobilien.de/bewerten

Wir sind Ihr Immobilienexperte
für Oststadt, Schwetzingerstadt, Feudenheim, Wallstadt und die ganze Rhein-Neckar-Region.

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

UNSER TEAM VOR ORT

Heike Warlich-Zink
(Redaktion Schwetzingerstadt/Oststadt/Neuostheim/Neuhermsheim)
Bühler Straße 26
68239 Mannheim
Fon/Fax 0621 43 71 42 31
E-Mail:
h.warlich-zink@sosmedien.de

Andrea Sohn-Fritsch
(Redaktion Feudenheim, Wallstadt)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Mobil 0173 64 75 712
E-Mail:
a.sohn-fritsch@sosmedien.de

Thomas Jentscheck
(Anzeigenberatung)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 82 09 13 16
Mobil 0176 24 26 68 59
E-Mail:
t.jentscheck@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2019

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
31. Oktober (21. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
22. November (11. November)	Advent / Essen & Trinken
20. Dezember (09. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 31. Oktober

Thema in der nächsten Ausgabe:
LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE